



7 - Hügel - Stadt KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Jahrgang 2023

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

27. September 2023

Samba, Trommeln, Dudelsäcke: Packende Rhythmen versetzen Kirchberger Altstadt in Schwingungen

Temperamentvolle Samba-Rhythmen aus Südamerika, Trommelkunst aus Japan, Dudelsackklänge aus Schottland – das diesjährige Kirchberger Altstadtfest nimmt Sie mit auf eine musikalische Weltreise. Zwischen Meisterhaus und Kirche, Neu- und Altmarkt erwartet Sie am Samstag, dem 7. Oktober von 13.00 bis 19.00 Uhr ein außergewöhnliches, witziges und vielseitiges Programm.



Sie werden für Stimmung, Begeisterung und das richtige Flair sorgen: Die unterschiedlichen Künstler und Musiker des Kirchberger Altstadtfestes

Fotos: Narrateau/Wenzel Oschington/Die Lips/ Gospelchor Großröhrsdorf e.V.

Zahlreiche Künstler und Musiker sind gebucht und stehen in den Startlöchern, um die Besucher des Kirchberger Altstadtfestes mit ihren faszinierenden Klängen zu begeistern. Lassen Sie sich mitreißen von dem Puls der Trommeln, dem exotischen Flair, den rockigen Rhythmen oder dem wunderschönen Chorgesang.

Auftreten werden Akaishi Daiko mit ihren Trommeln, die Murmelmäddchen, der Sänger Martin Rothe, Aipalé mit Samba-Rhythmen, der Gospelchor Großröhrsdorf, Pappel D aus Reichenbach sowie David Kaufmann mit seinem Dudelsack. Zudem ist eine Kakadu-Show zu sehen, ein geschickter Gaukler ist unterwegs, Motorsport Schumann präsentiert eine

Auswahl von Rennwagen, im Rathaus gibt es eine Teddybären-Ausstellung, vor dem Meisterhaus wird ein Kettensägenkünstler die Späne fliegen lassen und im Meisterhaus finden mehrere Ausstellungen Platz.

Zum Abschluss des Altstadtfestes wartet dann ein großartiges Feuerwerk auf die Besucher. Das alles sollten Sie keinesfalls verpassen. Also: Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Familie und Ihre Freunde mit und feiern Sie gemeinsam mit uns das Kirchberger Altstadtfest. Wir freuen uns auf Sie! Das Programm und alle Details zum Fest finden Sie auf den Seiten 2, 3 und 4.

Ihre Stadtverwaltung Kirchberg

Das sind die Höhepunkte zum Altstadtfest am 7. Oktober

Japanische Trommelkunst



Die Gruppe Akaishi Daiko aus Magdeburg hat sich der japanischen Trommelkunst verschrieben. Taktgefühl, Körperwahrnehmung und Koordination sind hier gefragt. Mit ihren einzigartigen und energiegeladenen Auftritten werden die Trommler die Zuschauer in ihren Bann ziehen: 14.30 Uhr und 15.40 Uhr auf der Altmarkt-Bühne. (Foto: Akaishi Daiko)

Vollblutmusiker auf Solopfad



Viele Jahre hat Martin Rothe bei der Partyband OBlive mitgespielt. Seit 2022 gehört er der Partyband Simultan an. Doch auch solo ist er gerne unterwegs und unterhält sein Publikum mit Gitarre, Bass, Saxophon und Gesang. Seine Auftritte zum Altstadtfest hat er 16.15 Uhr auf dem Neumarkt, 17.30 Uhr im Lutherpark und 18.30 Uhr auf der Altmarkt-Bühne. (Foto: M. Trillitzsch)

Kraftvoller und stimmungsgewaltiger Chor



Was macht einen Chor aus? Natürlich die Musik. Aber auch die Menschen, die sich regelmäßig treffen, um dieser Musik Ausdruck zu verleihen. Emotional, kraftvoll und bewegend wird der Gospelchor Großröhrsdorf seine Songs präsentieren, 14.40 Uhr im Lutherpark, 16.20 Uhr auf der Altmarkt-Bühne und 17.45 auf dem Neumarkt. (Foto: Gospelchor Großröhrsdorf)

Vogtländer sorgen für Stimmung



In Sachen Rock, Pop, Oldies und Jazz kennen die sich aus – die Musiker von Pappel D aus Reichenbach. Es gibt wenige Bands, die derart vielseitig auf so hohem Niveau verschiedene Stilrichtungen und Programme beherrschen. Davon überzeugen können sich die Altstadtfestbesucher 14.00 Uhr im Lutherpark, 15.15 Uhr auf dem Neumarkt und 17.40 auf der Altmarkt-Bühne. (Foto: Pixabay)

Dudelsack-Spieler gibt den Ton an



Er gehört zu den schönsten und geschichtsträchtigsten Instrumenten der Folk-Musik: der Dudelsack. Musiker David Kaufmann weiß ihn zu spielen und wird damit die Besucher des Altstadtfestes begeistern. Zwischen 18.15 und 19.00 Uhr ist er mit seinem Dudelsack zwischen Lutherpark und Neumarkt unterwegs. (Pixabay)

Samba aus Coburg



Die Gruppe Aipalé – Bahia Samba aus Coburg studiert mit großer Leidenschaft Rhythmen und Choreographien ein. Afro Samba, Merengue, Swing, Samba Reggae, Salsa, Funk und viele eigene Kreationen werden auf den Bahia-Instrumenten gespielt. Wie das klingt, können unsere Besucher 14.15 Uhr auf dem Neumarkt, 15.20 Uhr im Lutherpark und 17.00 Uhr auf der Altmarkt-Bühne erleben. (Foto: Aipalé)

Spaß und Quatsch mit Kakadus



Die Papageien-Kakadus der Familie Lips sind begabte Tiere. Sie fahren Fahrrad, Roller oder Rollschuh und können sogar zählen und rechnen. Zu sehen sind die schönen gefiederten Freunde und ihre Talente 16.30 Uhr im Lutherpark.

PS-Show für Autofans



Rennsport-Begeisterte werden auf dem Neu- und Altmarkt auf ihre Kosten kommen. Dort stellt Motorsport Schumann einige seiner Rennwagen aus. Mit dabei sind ein SuPro ET 915, ein SG 915 sowie ein Junior Dragster. Wer nicht nur schauen, sondern auch mal schnuppern und hören möchte, sollte 13.45 Uhr und 16.45 Uhr da sein. Dann werden die Motoren angeworfen. (Motorsport Schumann)

Gauklertheater mit Narrateau



Zauberei, Jonglage, Musik, Feuer und verrückte Gauklerkünste – mit alldem wartet Gaukler Narrateau auf. Er ist von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Festgelände unterwegs und wird die Besucher verzaubern, überraschen und unterhalten. (Foto: Narrateau)

Murmelmädchen in Aktion



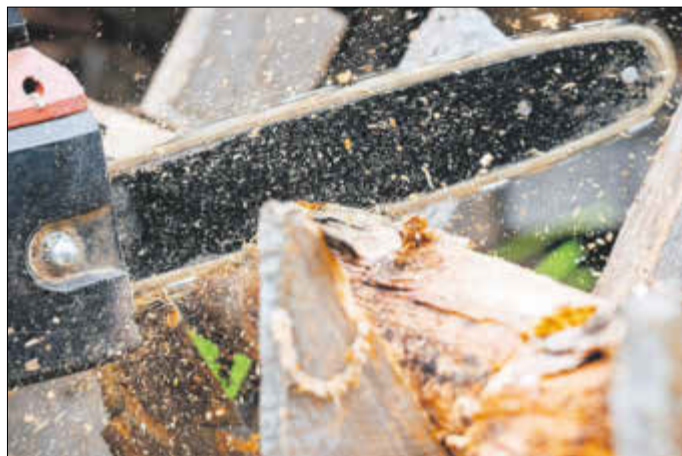
Kein Kirchberger Altstadtfest ohne unsere Kirchberger Murmelmädchen. Anja Roocke und Nicole Hartig werden wie gewohnt gut gelaunt ihre tollen Songs zum Besten geben. 15.00 Uhr sind sie auf der Altmarkt-Bühne, 16.00 Uhr im Lutherpark und 17.15 Uhr auf dem Neumarkt zu erleben. (Foto: Katrin Uhlig)

Kuscheltierausstellung im Rathaus



Kuschlig geht es im Rathaus zu. Aber keine Sorge, wir wollen nicht mit den Altstadtfestbesuchern auf Tuchfühlung gehen, sondern sie mit der Geschichte der Teddybären vertraut machen. Spannend und niedlich. Garantiert. (Foto: Pixabay)

Fliegende Späne



Ein Kettensägenkünstler wird vor dem Meisterhaus sein Können unter Beweis stellen und die Holzspäne fliegen lassen. Entstehen sollen ein Bergmann und ein Engel, die künftig einen festen Platz auf dem Kirchberger Weihnachtsmarkt bekommen werden. (Foto: Pixabay)

Feuerwerk als krönender Abschluss



Zum Abschluss des Altstadtfestes sollten die Besucher in diesem Jahr ihre Blicke gen Himmel richten. Denn ein wunderschönes Feuerwerk wird am Abend gegen 19.00 Uhr über der Altstadt gezündet. (Foto: Pixabay)

Kiwis, Kerzen, Knobibrote



Mehr als 80 Händler, Vereine und Gruppen werden zum Altstadtfest ihre Produkte und Dienstleistungen anbieten. Egal ob Sie eine winterharte Kiwibeeren-Kletterpflanze für den eigenen Garten suchen, nach kunstvollen und kreativen Geschenkideen stöbern oder Spielzeug für den Nachwuchs ergattern möchten – für jeden ist etwas dabei. Und selbstverständlich gibt es zahlreiche Leckereien: Knobibrot, Bowle, Bier, Antipasti, Gegrilltes, Langos, Süßes, Saures, Scharfes. Das wird ein Fest – auch für den Gaumen. Alle Teilnehmer des Altstadtfestes finden Sie auf unserer Webseite www.kirchberg.de. (Foto: Kiwiri)

Für eine Pause ins Café Marie



Zum Altstadtfest wird auch das Café Marie am Altmarkt seine Türen von 13.00 bis 19.00 Uhr öffnen. Bei gebackenem Kuchen, leckeren Torten, verschiedenen Kaffeespezialitäten und kulinarischen Herbst-Köstlichkeiten können Sie hier gut verschnaufen. (Foto: Pixabay)

Das Programm zum Altstadtfest am 07.10.2023 in der Übersicht

Altmarkt

14.30 Uhr - 14.50 Uhr	Akaishi Daiko
15.00 Uhr - 15.30 Uhr	Murmelmädchen
15.40 Uhr - 16.10 Uhr	Akaishi Daiko
16.20 Uhr - 16.50 Uhr	Gospelchor Großröhrsdorf
17.00 Uhr - 17.30 Uhr	Aipalé
17.40 Uhr - 18.10 Uhr	Pappel D
18.30 Uhr - 19.00 Uhr	Martin Rothe

Neumarkt

14.15 Uhr - 14.45 Uhr	Aipalé
14.00 Uhr - 16.00 Uhr	Gnadenhof Ellefeld
15.00 Uhr - 16.30 Uhr	Traditionsgespann der Wernesgrüner Brauerei
15.15 Uhr - 15.45 Uhr	Pappel D
16.15 Uhr - 16.45 Uhr	Martin Rothe
17.15 Uhr - 17.45 Uhr	Murmelmädchen
17.45 Uhr - 18.15 Uhr	Gospelchor Großröhrsdorf
18.30 Uhr - 19.00 Uhr	Dudelsackklänge mit David Kaufmann

Lutherpark

14.00 Uhr - 14.30 Uhr	Pappel D
14.40 Uhr - 15.10 Uhr	Gospelchor Großröhrsdorf
15.20 Uhr - 15.50 Uhr	Aipalé
16.00 Uhr - 16.25 Uhr	Murmelmädchen
16.30 Uhr - 17.15 Uhr	Lips Kakadushow
17.30 Uhr - 18.00 Uhr	Martin Rothe
18.15 Uhr - 18.40 Uhr	Dudelsackklänge mit David Kaufmann

Neumarkt/Altmarkt

13.45 Uhr - 14.15 Uhr	Motorsport Schumann
16.45 Uhr - 17.15 Uhr	Motorsport Schumann

(Änderungen vorbehalten)

Ausstellung zum Altstadtfest im Meisterhaus

Zum Altstadtfest wird das Textil- und Heimatmuseum im Meisterhaus am 07.10.2023, von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr seine Türen für die Besucher öffnen. Auch die Modelleisenbahner mit ihren schönen Anlagen werden sich an diesem Tag über viele Besucher freuen. Wo finden unsere Besucher das Meisterhaus der Tuchmacherinnung? Gegenüber vom Lutherpark steht das historische Gebäude, welches 1808 von einem Vorfahren des Maurermeisters Joachim Zöfel, gemeinsam mit Zimmermeister Kunz und vielen fleißigen weiteren Arbeitern gebaut wurde. Auf Grund der großen Resonanz bezüglich der stattgefundenen Ausstellung zu den historischen Gaststätten, Brauhäusern und Bahnhofshotels entlang der Schmalspurbahnstrecke Wilkau-Haßlau – Carlsfeld im Bereich Kirchberg und Umgebung haben wir, die Interessengemeinschaft des Textil- und Heimatmuseums, beschlossen, unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zu geben, einen Besuch unserer Ausstellung wahrnehmen zu können. Einige neue Exponate runden die Ausstellung ab. In Vorbereitung unserer im nächsten Jahr stattfindenden Ausstellung zum Handwerk in Kirchberg, gibt es bereits jetzt zwei Höhepunkte in unseren Räumen zu besichtigen, welche sicher die Neugier der Besucher wecken werden. Im Foyer wird eine außergewöhnliche Sammlung von Herrn Tischlermeister Zöfel zu sehen sein. Während seines langen Berufslebens hat Herr Zöfel ca. 100 verschiedene Holzarten aus aller Welt zusammengetragen, welche unsere Besucher nun Bestaunen können. Weiterhin wird im Foyer ein besonderes Schmuckstück, nämlich eine Portioniermaschine für Semmeln zu bewundern sein. Sie erleichterte vor über 100 Jahren die schwere Arbeit der Bäcker. Dass wir diese Maschine ausstellen können, verdanken wir Herrn Dachdeckermeister Bernhard Buchmann, welcher vom Dornröschenschlaf dieser Maschine erfuhr. Er und die Herren Christian und Karl Hochmuth nahmen sich der Maschine an. Die vom Holzwurm zerfressenen Holzfüße setzte Herr Buchmann wieder in Stand. Die Herren Hochmuth restaurierten die Gußteile. Nun steht das Prachtstück bei uns im Museum. An dieser Stelle möchten wir uns bei den beteiligten Herren recht herzlich für ihren tollen Einsatz bedanken. Nun freuen wir uns auf den 07.10.2023 und hoffen, dass recht viele Besucher kommen werden und sich tolle Gespräche ergeben. Vorankündigen möchten wir an dieser Stelle bereits unsere Weihnachtsausstellung, welche am 02. und 03.12.2023 stattfinden wird. Sie steht unter dem Motto „Weihnachten, wie es damals war“. Der Eintritt kostet 3,00 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

Interessengemeinschaft des Textil- und Heimatmuseums

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschusstermine im Monat Oktober

Dienstag, 10.10.2023 Verwaltungs- u. Finanzausschuss
Donnerstag, 05.10.2023 Technischer Ausschuss
Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Ratssaal, 2. Etage. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Einladung zu den Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im Oktober finden die Bürgersprechstunden am Dienstag, den 10.10.2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, den 05.10.2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

*Ihre Bürgermeisterin,
Dorothee Obst*

Stadtrat im Monat Oktober

Die 49. Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 24.10.2023 um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt.

Die nächste Sprechstunde findet aufgrund des Feiertages am 10.10.2023 statt. Sie können aber auch für die Sprechstunde mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren.

Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0176 96650999, E-Mail: philipp.solbrig@mail.de

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Beschluss der 46. Sitzung des Stadtrates am 04.07.2023

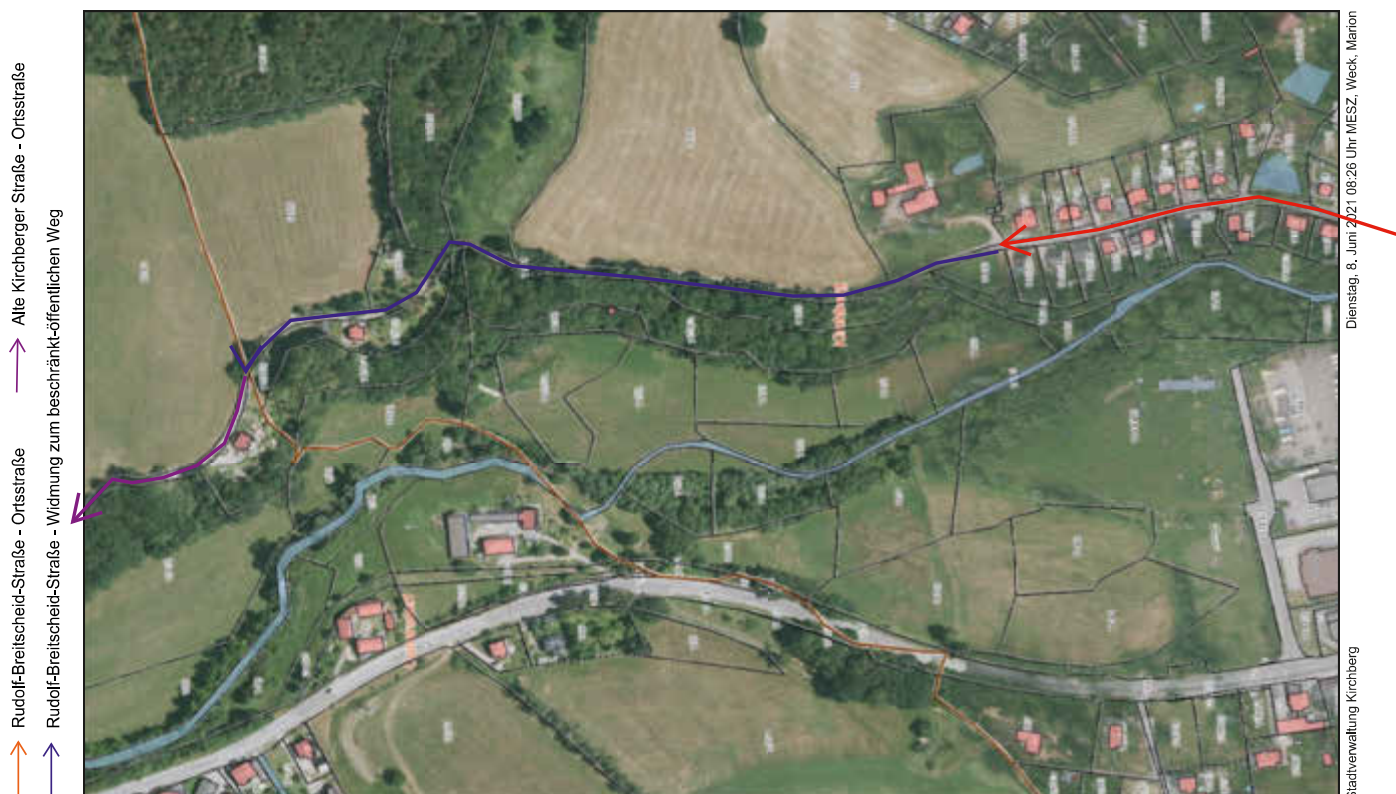
In der 46. Sitzung des Stadtrates am 04.07.2023 wurde zusätzlich folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 44/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Widmung des Weges „Verbindungsweg zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Alte Kirchberger Straße“ vom Anfangspunkt Ende der Ortsstraße Rudolf-Breitscheid-Straße und Endpunkt Beginn Alte Kirchberger Straße, Gemarkung Cunersdorf zum

beschränkt-öffentlichen Weg (§ 3 Abs. 1, Nr. 4b SächsStrG) mit der Widmungsbeschränkung – Radfahrer- und Anliegerverkehr. Der betreffende Abschnitt ist in der beiliegenden Karte blau gekennzeichnet. Die Karte ist Bestandteil dieses Beschlusses.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*



47. Sitzung des Stadtrates am 29.08.2023

Am Dienstag, dem 29.08.2023, fand die 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 53/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 45/2023.

Beschluss 54/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gestaltungssatzung der Stadt Kirchberg vom 29.08.2023. Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Beschluss 55/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Einstellung einer überplanmäßigen Aufwendung in den Haushalt 2023 für den Erwerb von „Persönlicher Schutzausrüstung“ für die Stadtfeuerwehr Kirchberg (Maßnahme GWL00003) in Höhe von 10.320,95 €. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Liquiditätsrücklage.

Beschluss 56/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, den Auftrag für eine neue „Persönliche-Schutz-Ausrüstung“ der Stadtfeuerwehr Kirchberg an die Firma GENIUS Development & Sales, Schweißwitzer Straße 6 aus 06686 Lützen in Höhe von 63.670,95 € brutto zu vergeben.

Beschluss 57/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Durchführung der 2. Wald Classics im Jahr 2024 gemeinsam mit der Vogtland-Philharmonie. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte einzuleiten und die finanziellen Mittel in den Haushalt 2024 einzustellen.
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Vereinbarung zu unterschreiben.

Beschluss 58/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt in Ergänzung des Stadtratsratsbeschlusses 30/2022 vom 31.05.2022 die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit an den Flurstücken 297/1 und 297/3 der Gemarkung Kirchberg zugunsten der Stadt Kirchberg bezüglich der Unterhaltungsbauart der Mauer Parkflächen Malzhausstraße. Alle Kosten, die mit der Eintragung dieser Dienstbarkeit entstehen, sind durch die Stadt Kirchberg als Berechtigte zu tragen.

Beschluss 59/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet einer Teilfläche der Flurstücke Nr. 400/10; 402 und 412, Gemarkung Burkersdorf (Vorkaufsrechtssatzung). Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Beschluss 60/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt die endgültige Kostenfeststellung für die digitale Ausstattung inkl. der Installationsarbeiten in der Oberschule Dr. Theodor Neubauer in Höhe von 288.757,56 € zur Kenntnis. Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt, die nicht gedeckten Mehrkosten in Höhe von 15.538,31 Euro als überplanmäßige Aufwendung der Liquiditätsrücklage zu entnehmen.

Beschluss 61/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) das Nachtragsangebot der Telekom Deutschland GmbH vom 18.04.2023 zur Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebsleistungen bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Stadtgebietes der Stadt

Kirchberg im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells in Höhe 4.555.009,27 EUR. Die Gesamtkosten des Projektes verringern sich damit um 585.678,46 Euro.

Beschluss 62/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Einstellung einer überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 76.800,00 Euro in den Haushalt 2023 zur Anpassung des Personal- und Sachkostenzuschusses an die SOLIDARSOZIALRING gemeinnützige Betreuungsgesellschaft Zwickau mbH für die Betreuung der Kindertagesstätte „Kinderland“ in Kirchberg. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Liquiditätsrücklage.

Beschluss 63/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses - Nr.: 35/2023 vom 04.07.2023.

Beschluss 64/2023

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr.: 802 der Gemarkung Kirchberg in Größe von 130 qm an Anett Sachse w.h. Wind 17 in 09337 Hohenstein-Ernstthal zum Kaufpreis in Höhe von 5.460,00 Euro. Gleichzeitig erfolgt die Gewährung einer Grunddienstbarkeit (Leitungsrecht) am Flurstück 867 Gemarkung Kirchberg zugunsten der Flurstücke 781 und 802 Gemarkung Kirchberg. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragungen trägt die Erwerberin.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

33. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 12.09.2023, 19.00 Uhr fand die 33. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2019 - 2024) im Ratssaal des Rathauses Kirchberg statt. In öffentlicher Sitzung wurde nachfolgender Beschluss gefasst:

Beschluss 11/23/09

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg beschließt, Geld- und Sachspenden im Wert von insgesamt 3.218,00 EUR gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO anzunehmen.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

31. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, dem 14.09.2023, 19.00 Uhr fand die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses (Wahlperiode 2019 - 2024) im Ratssaal des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2 statt. Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst

TA Nr. 07/2023

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) folgenden Sachverhalt: Gegen den Entwurf zum Bebauungsplan „Wohngebiet Wilkau-er Höhe“, Stadt Wilkau-Haßlau in der Fassung 06/2023 werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TA Nr. 08/2023

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Planungsleistungen, Gebäude und Tragwerk, zur Sanierung Kita Kinderland an das Ingenieurbüro List & Partner, R.-Breitscheid-Straße 20, 08393 Meerane zum Angebotspreis von 29.039,48 € brutto

TA Nr. 09/2023

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Straßeninstandsetzungen: August-Bebel-Straße (zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Straße „Am Schießhausberg“) an die Firma Kutter GmbH, Straße der Einheit 53a, 99338 Plaue zum Angebotspreis von 29.979,67 € (brutto) als wirtschaftlichste Bieter.

TA Nr. 10/2023

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Straßeninstandsetzungen: Sanierung Wiesenweg (zwischen Wildenauer Straße und Straße „Am Eisenberg“) im Ortsteil Stangengrün an die Firma Kutter GmbH, Straße der Einheit 53a, 99338 Plaue zum Angebotspreis von 25.126,85 € (brutto) als wirtschaftlichste Bieter.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Gestaltungssatzung der Stadt Kirchberg vom 29.08.2023

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, in Verbindung mit § 89 Abs. 1 Nr. 1 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 24 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg am 29.08.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Die Gültigkeit der Satzung erstreckt sich auf das in der beige-fügten Übersichtskarte im Maßstab 1:1500 dargestellte Altstadtgebiet (Flächendenkmal Altmarkt/Neumarkt mit Torstraße und Einmündung angrenzender Straßen) und wird wie folgt begrenzt: siehe Anlage 1. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Sachlicher Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt die allgemeinen und besonderen Anforderungen an die Gestaltung baulicher Anlagen zur Erhaltung des in § 1 bezeichneten historischen Altstadtgebietes der Stadt Kirchberg. Sie gilt für baugenehmigungspflichtige Bauvorhaben und auch für solche, die nach § 61 Abs. 1 Sächs-BO keiner Baugenehmigung bedürfen.

(2) Alle nicht genehmigungspflichtigen baulichen Maßnahmen am Äußeren der Bauwerke, wie die Erneuerung oder Instandsetzung des Daches, des Außenputzes, des Anstriches, die Veränderung von Fenstern, Türen, Toren, Fensterläden usw., sowie das Anbringen und Aufstellen technischer Anlagen nach § 12 dieser Satzung sind dem Bauamt der Stadt Kirchberg spätestens 6 Wochen vor Inangriffnahme der Arbeiten anzuzeigen. Der Anzeige sind die zur Beurteilung der Maßnahme erforderlichen Skizzen und Beschreibungen beizufügen.

(3) Absatz 3: Sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften, z. B. des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes, bleiben unberührt. Sollen Arbeiten an einem denkmalgeschützten Gebäude durchgeführt werden, so ist dies mit dem Landratsamt Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, abzustimmen und die ggf. erforderlichen Anträge einzureichen.

§ 3

Grundsätze der Baugestaltung

Bauliche Anlagen gemäß § 2 Abs. 1 SächsBO (Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) haben bei ihrer äußeren Gestaltung in Form, Maßstab, Gliederung, Werkstoff und Farbe die Eigenart des Orts- und Straßenbildes zu berücksichtigen. Sie haben sich unter Berücksichtigung des historischen Charakters in die umliegende Bebauung einzuordnen. Diese Grundsätze gelten auch bei Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten.

§ 4

Baukörper

(1) Zur Erhaltung des Straßenbildes ist bei Neu- und Umbau-maßnahmen die Stellung der Gebäude zur Straße hin unverändert beizubehalten.

(2) Baukörper sind in der Länge, Breite und Höhe (Geschosszahl) sowie Gesamtgestaltung so auszuführen, dass sie sich in die Umgebung und in den Straßenzug harmonisch einfügen.

(3) Werden Gebäude geändert oder erneuert, ist die bisherige Firstrichtung und Dachneigung beizubehalten, soweit nicht eine Angleichung an die Nachbargebäude geboten ist. Flachdachausbildungen sind unzulässig, wenn Einsicht von öffentlichen Verkehrsflächen aus besteht.

§ 5

Fassadengestaltung

(1) Außenfassaden sind grundsätzlich zu putzen, Vorhangfas-saden jeglicher Art sind unzulässig.

(2) Der Außenputz ist entsprechend den vorhandenen histo-rischen Vorbildern in Art und Farbe zu gestalten. Ölfarb- und sonstige glänzende Anstriche auf Putz sind nicht gestattet. Unzulässig sind auch grelle Farbtöne (Signal Farben) sowie reinweiß und schwarz. Die Farbgestaltung ist mit dem Bauamt der Stadt Kirchberg abzustimmen.

(3) Sichtbare Bauteile sind mit regionaltypischen Materialien oder solchen Materialien auszuführen, die diesen in Form und Farbe entsprechen. Für den historischen Altmarktbe-reich charakteristisch sind Granitoberflächen in traditioneller Oberflächenbearbeitung.

(4) An Außenwänden sind geputzte Sockel sowie Sockel in regionaltypischem Naturstein zulässig. Sie dürfen nur bis zur Oberkante des Erdgeschossfußbodens reichen und sind dem Straßengefälle in abgestufter Form anzupassen. Der Sockel soll mit einer geraden Putzkante abschließen.

(5) Sichtbare Holzfachwerkkonstruktionen und Schmuck-fachwerke bestimmen das Ortsbild und sind zu erhalten. Der Anstrich ist mit Leinöl oder anderen ölhaltigen Holzschutz-mitteln vorzunehmen.

(6) Vorhandene Gesimse sind zu erhalten oder wenn notwen-dig, zu ergänzen.

(7) Historische Schmuck- und Zweckelemente an Fassaden, insbesondere Schlusssteine an Torbögen, prägen den Anblick des historischen Altstadtgebietes und sind zu erhalten. Neue Schmuckelemente dürfen nur im Einvernehmen mit dem Bauamt der Stadt Kirchberg angebracht werden.

§ 6

Dachgestaltung

(1) Das Ortsbild im Bereich des Altstadtgebietes ist durch die Dacheindeckung in dunklem Schiefer bestimmt. Unter Berücksichtigung dessen sind Dächer mit Naturschiefer, in Ausnah-mefällen mit Kunstschiefer, einzudecken. Bituminöse- oder Schindeln aus Asbest sowie Ziegeleindeckung sind unzulässig. An Dachflächen, welche von öffentlichen Verkehrsflächen aus nicht einsehbar sind, ist nach Abstimmung mit dem Bauamt der Stadt Kirchberg eine andere Dacheindeckung zulässig.

(2) Die Vielfalt der Dachaufbauten im historischen Altstadtgebiet ist Ortsbildprägend. Vorhandene Dachaufbauten wie Schleppgauben, Gauben mit Satteldach oder abgewalmtem Satteldach sowie Zwerchgiebel sind zu erhalten und wie das Hauptdach einzudecken. Die Neuerrichtung von Gauben soll sich in Material, Größe und Gliederung am historischen Vorbild orientieren.

(3) Wohnraum-Dachflächenfenster und Dacheinschnitte sind unzulässig, wenn sie von öffentlichen Verkehrsflächen aus einsehbar sind.

§ 7

Gewände, Fenster, Schaufenster Türen und Tore

(1) Der Maßstab der bestehenden Fassadensubstanz ist zu erhalten. Dazu müssen Gewände, Fenster, Schaufenster, Türen und Tore in Größe, Maßverhältnissen, formeller Gestaltung und Material dem historischen Stadtbild entsprechen. Sie sind in sich und mit der Fassade farblich aufeinander abzustimmen.

(2) Vorhandene Tür- und Fensterrahmen aus Werkstein sind nach historischem Vorbild zu erhalten.

(3) Fenster sind bei Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen in Größe und Teilung (Sprossen, Kämpfer) zu belassen bzw. wieder in ihrem ursprünglichen Format herzustellen.

(4) Schaufenster sind im Erdgeschoss zulässig. Sie sind als stehendes Rechteck auszubilden. Größe und Anordnung sind mit dem Bauamt der Stadt Kirchberg abzustimmen. Eckschaufenster sind nicht gestattet.

(5) Haustüren, Garagentore und Hofdurchfahrtstore sind straßenseitig in Holz oder Holzoptik auszuführen.

§ 8

Markisen, Rollläden, Fensterläden

(1) Markisen sind im Erdgeschoss zulässig, wenn sie das Straßen- bzw. Ortsbild nicht nachteilig beeinflussen. Sie müssen sich in Größe, Form, Werkstoff und Farbe in das Erscheinungsbild des Gebäudes einfügen. Die Verwendung von Markisen in grellen oder störend wirkenden Farben und Materialien ist unzulässig. Die entsprechende Festlegung der Farbe soll in Abstimmung mit dem Bauamt der Stadt Kirchberg erfolgen.

(2) Markisen sind so einzubauen, dass die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf das Lichtraumprofil eingehalten werden. Sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften bleiben unberührt.

(3) Rollläden und Außenjalousien dürfen nicht außerhalb der Außenfenster angebracht werden, wenn diese von öffentlichen Verkehrsflächen einzusehen sind.

(4) Fensterläden können nach historischem Vorbild und Abstimmung mit dem Bauamt der Stadt Kirchberg angebracht werden, wenn sie sich harmonisch in das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes einfügen.

§ 9

Balkone

Das Errichten von vorgesetzten Balkonen ist von öffentlichen Verkehrsflächen aus einsehbaren Stellen nicht zulässig.

§ 10

Antennen, Satellitenempfangsanlagen

Fernseh- und Rundfunkantennen sowie -spiegel sind, soweit es der Empfang erlaubt, unter Dach anzubringen. Im Übrigen sind diese soweit wie möglich unauffällig, von der Straßenseite entfernt, anzubringen. Das Anbringen von Parabolspiegeln auf der Straßenfassade ist unzulässig.

§ 11

Technische Anlagen

Technische Anlagen wie Photovoltaikanlagen, Solarthermieanlagen, Wassertanks, Windenergieanlagen und sonstige technische Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zur Klimatisierung und Lüftung sind grundsätzlich nur an von öffentlichen Verkehrsflächen aus nicht einsehbaren Dach- bzw. Fassadenflächen zulässig.

Ebenso ist das Aufstellen von Außengeräten technischer Anlagen sowie das Anbringen an Dach oder Fassade nur an von öffentlichen Verkehrsflächen aus nicht einsehbaren Flächen zulässig. Es gilt § 2 Abs. 2 dieser Satzung.

§ 12

Ausnahmen, Befreiungen

Von den Bestimmungen dieser Satzung kann unter den Voraussetzungen des § 67 Abs. 3 SächsBO auf Antrag bei der Stadt Kirchberg abgewichen werden.

§ 13

Ordnungswidrigkeiten

(1) Zuwiderhandlungen gegen diese Satzung stellen eine Ordnungswidrigkeit nach § 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Sächsischer Bauordnung dar und werden geahndet.

(2) Ordnungswidrig handelt demnach, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Bestimmungen der § 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 12 dieser Satzung zuwider handelt.

(3) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 87 Abs. 3 Sächsischer Bauordnung i. V. m. § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 500.000 Euro bei vorsätzlichem Handeln und bis zu 250.000 Euro bei fahrlässigem Handeln geahndet werden.

§ 14

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gestaltungssatzung der Stadt Kirchberg vom 07.06.1991 außer Kraft.

Kirchberg, den 29.08.2023

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer

Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts,

der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwen-

den, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Anlage 1 – räumlicher Geltungsbereich



Satzung der Stadt Kirchberg über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Gebiet einer Teilfläche der Flurstücke Nr. 400/10; 402 und 412, Gemarkung Burkersdorf (Vorkaufsrechtssatzung)

Gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) in jeweils geltender Fassung, § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 29.08.2023 nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zu sichernde städtebauliche Planung

Auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 400/10; 402 und 412 der Gemarkung Burkersdorf liegt die Straße zum Steinbruch in Burkersdorf.

Durch den Erwerb der betroffenen Teilflächen der Flurstücke Nr. 400/10; 402 und 412 der Gemarkung Burkersdorf (Straßenfläche einschließlich Seitenstreifen) besteht die einmalige Chance, die Straße in kommunales Eigentum zu überführen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zur Zeit ist die Straße eine Privatstraße und nicht öffentlich gewidmet. Die Straße wird aber als öffentliche Straße in kommunalem Eigentum benötigt, um eine ausreichende Erschließung für Anliegerverkehr, Ver- und Entsorgung sowie Feuerwehr, Rettungs- und Winterdienst zu gewährleisten. Ebenso besteht dringender Bedarf als Umleitungstrecke bei Havarien auf der Auerbacher Straße. Auf Grund der privaten Eigentumsverhältnisse ist die Handlungsmöglichkeit der Stadt Kirchberg hier nicht gegeben, um die Straße den entsprechenden städtebaulichen und infrastrukturellen Erfordernissen anzupassen. Zur Sicherung dieser Maßnahme und zur planerischen Vorbereitung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung innerhalb des durch den § 2 bezeichneten Gebiets besteht die Erfordernis, der Stadt Kirchberg hier ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB einzuräumen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

1. Die vom Vorkaufsrecht betroffenen Flurstücke beinhalten die Flächen der Straße zum Steinbruch Burkersdorf und deren erforderliche Seitenstreifen. Die betroffenen Flurstücke werden durch die Flurstücke der Gemarkung Burkersdorf Nr. 3/a; 4/2; 4393/1; 394/1; 400/11; 400/16; 400/17; 412; 559/45; 571 und der Gemarkungsgrenze Kirchberg begrenzt. Es umfasst Teilflächen der Flurstücke Nr. 400/10; 402 und 412 in einer Größe von ca. 10.000 m².
2. Das vom Vorkaufsrecht erfasste Gebiet ist im Lageplan (Anlage 1 zur Satzung) dargestellt. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Rechtswirkungen des besonderen Vorkaufsrechts

1. Im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung steht der Stadt Kirchberg ein besonderes Vorkaufsrecht an bebauten oder unbebauten Flurstücken gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.
2. Die Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Stadt Kirchberg den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.
3. Die Ausübung des Vorkaufsrechtes richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Baugesetzbuches.

§ 4

Inkrafttreten des besonderen Vorkaufsrechts

Die Vorkaufsrechtssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kirchberg, d. 29.08.2023

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Anlage: Räumlicher Geltungsbereich

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

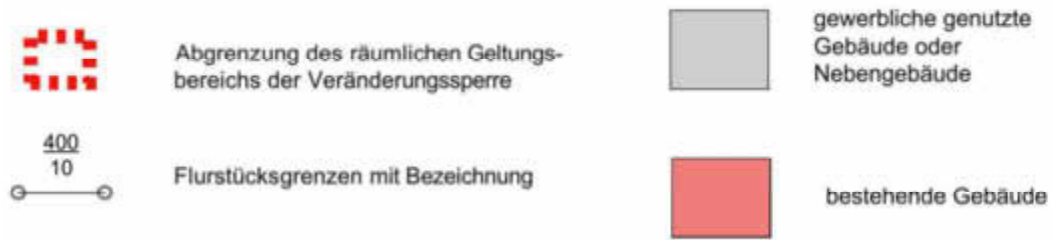
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

**Anlage zur Satzung der Stadt Kirchberg über ein besonderes Vorkaufsrecht
nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB**

Räumlicher Geltungsbereich:



Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung zur Widmung des beschränkt-öffentlichen Weges „Verbindungsweg zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Alte Kirchberger Straße“ und Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Kirchberg

Beschlussfassung über die Widmung des beschränkt-öffentlichen Weges

„Verbindungsweg zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Alte Kirchberger Straße“

Beschluss-Nr.: 44/2023 der 46. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Wahlperiode 2019 - 2024 der Stadt Kirchberg am 04.07.2023

Gesetzliche Grundlagen: Straßengesetz für den Freistaat Sachsen

Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBL. S. 762)

Die Widmung der genannten Straße liegt ab 01.10.2023 für

die Dauer von 1 Monat, also in der Zeit **vom 01.10.2023 bis zum 31.10.2023** während den Öffnungszeiten in der Stadt Kirchberg, Bauamt, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg zur öffentlichen Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg während den Öffnungszeiten einzulegen.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg für das Jahr 2022

gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	1.086,53 €	452,72 €	244,47 €
erforderliche Sachkosten	322,30 €	134,29 €	72,52 €
erforderliche Betriebskosten	1.408,83 €	587,01 €	316,99 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten
(z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	246,83 €	246,83 €	164,56 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	226,96 €	140,86 €	76,65 €
Stadt			
(inkl. Eigenanteil freie Träger)	935,04 €	199,32 €	75,78 €

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in €	
Abschreibung	4.279,38 €
Zinsen	- €
Miete	- €
Gesamt	4.279,38 €

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	20,70 €	8,62 €	4,66 €

Kirchberg, den 01.06.2023

gezeichnet
D.Obst
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung Ausbildungsstelle zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Bist Du kontaktfreudig, motiviert und hast Interesse die Stadt Kirchberg aktiv mit zu gestalten? Möchtest Du eine Ausbildung machen, mit der Du für deine Zukunft vielseitig aufgestellt bist? Dann werde Teil unseres Teams! Bewirb dich jetzt für die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung.

Was Dich in diesem Beruf erwartet:

- 3-jährige duale Berufsausbildung im öffentlichen Dienst, die interessant und vielseitig ist sowie Theorie und Praxis miteinander verbindet
- Ausbildungsentgelt sowie Urlaubsanspruch nach Tarifvertrag (TVAöD)
- das lernst Du unter anderem in deiner praktischen Ausbildung: Anwendung einschlägiger Rechtsvorschriften, Bürger und Organisationen beraten und Auskünfte erteilen, Anträge auf Leistungen bearbeiten, Bescheide auf Grundlage von Bundes-, Landes- und Ortsrecht erstellen, Zahlungsvorgänge bearbeiten und vieles mehr

Einstellungsvoraussetzungen

- mindestens erfolgreich abgeschlossener Realschulabschluss
- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde
- gute Kenntnisse in der Anwendung gängiger PC-Programme (z. B. Office)
- freundliches, dienstleistungsorientiertes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein sowie Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- Fleiß, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache

Wir haben Dein Interesse an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit geweckt? Dann sende Deine schriftliche Bewerbung mit

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischen Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse
- Praktikumseinschätzungen

bis zum **27.10.2023** an Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Stellenausschreibung: Geschäftsführung (m/w/d) der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg



Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg wurde 1993 als einhundertprozentige Tochter der Stadt Kirchberg gegründet. Die Gesellschaft bewirtschaftet, verwaltet, betreut und saniert

Objekte in allen Rechts- und Nutzungsformen. Im eigenen Bestand der KWG mbH Kirchberg befinden sich 590 Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie Stellplätze, Garagen und Gärten in Kirchberg und seinen Ortsteilen Cunersdorf, Saupersdorf und Leutersbach. Außerdem verwaltet die KWG mbH Kirchberg 9 Eigentümergeinschaften mit 185 Wohneinheiten in Kirchberg und des Weiteren 9 Wohneinheiten von Kapitalanlegern und 19 städtische und private Wohn- und Geschäftsobjekte mit 118 Einheiten in Kirchberg sowie in den Gemeinden Hartmannsdorf, Hirschfeld und Obercrinitz. Wir bieten unseren Mieterinnen und Mietern moderne und bezahlbare Wohnungen in reizvoller Landschaft, mit einer ausgezeichneten Verkehrsanbindung und zahlreichen Sehenswürdigkeiten in einer lebens- und liebenswerten Stadt Kirchberg und Umgebung. Um die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg auch weiterhin erfolgreich zu führen, suchen wir, auf Grund des Renteneintritts der bisherigen Geschäftsführerin, zum 01.01.2025 eine kompetente und engagierte Geschäftsführung (m/w/d) zur unbefristeten Einstellung in Vollzeit (oder Teilzeit).

Ihre Aufgaben

- motivierende und wertschätzende Führung der Mitarbeitenden, Personalmanagement
- vertrauensvoller und kooperativer Umgang mit allen beteiligten Gremien und Partnern
- verantwortungsvolles Agieren als WEG-Verwalter mit entsprechender Qualifizierung und Zertifikat (Buchhaltung, Budgetüberwachung, Erstellung von Beschlussvorlagen und Versammlungsleitung)
- aktive Mitarbeit bei allen Vorgängen im Rechnungswesen (Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Mahnwesen, ect.)
- Erstellung und Dokumentation Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Erstellung und Analyse der betriebs- und finanzwirtschaftlichen Kennziffern zur kaufmännischen Steuerung des Unternehmens
- Risikomanagement mit Erstellung 5-Jahresplanung für strategische Weichenstellungen und Abstimmung mit Stadtentwicklung
- Überwachung, Aktualisierung und Neuabschluss aller Verträge mit dem Unternehmen
- Überwachung Abrechnungserstellung für Betriebs- und Heizkosten sowie Hausgelder (WEG)
- Überwachung Neuvermietungen und Kündigungen mit Leerstandsanalyse und Auswertung der Kündigungsgründe
- Ansprechpartner und Vermittler bei Auseinandersetzungen aller Art bis hin zu gerichtlichen Verfahren
- Verantwortung für Vorbereitung und Durchführung von Investitionen (in Zusammenarbeit mit Planungsbüros)
- Marketing und Repräsentation des Unternehmens

Ihr Profil

- kaufmännisches oder immobilienwirtschaftliches Studium
- mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise auch Führungserfahrung, in der Wohnungs- oder Immobilienwirtschaft
- wertschätzendes Führungsverständnis, Empathie und Entscheidungsfreude

- Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit zu kooperativer Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Unternehmens
- unternehmerischer Weitblick und Gestaltungswille
- gute organisatorische Fähigkeiten
- hohes Engagement sowie soziales und ökonomisches Verantwortungsbewusstsein
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie sehr gute mündliche Ausdrucksfähigkeit

Des Weiteren erwarten wir einen sicheren Umgang mit den einschlägigen Softwareprogrammen des MS-Office-Paketes oder vergleichbarer Programme.

Wir bieten

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen einer unbefristeten Vollzeitbeschäftigung (bei Wunsch auch Teilzeitbeschäftigung möglich)
- eine der Position entsprechende Vergütung
- Sozialleistungen wie z.B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- attraktive Arbeitsbedingungen
- Förderung der Aus- und Fortbildung
- kostenfreie Parkmöglichkeit am Standort

Die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von allen Geschlechtern. Menschen mit Behinderung und ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, lückenloser Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse (sofern vorhanden) richten Sie bitte **bis zum 31.10.2023** an die Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg. Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Baugrundstück im Ortsteil Saupersdorf, Leutersbacher Weg abseits

Die Stadt Kirchberg schreibt das folgende baureife, unbebaute und unvermessene Grundstück zur Bebauung mit einem Einfamilienwohnhaus aus: Gemarkung Saupersdorf, Teilfläche Flurstück 113/1

Planungsrechtliche Einschätzung: Innenbereich (§ 34 BauGB)

Grundstücksgröße: ca. 500 qm

Lage: von der Parkplatzfläche am Leutersbacher Weg ausgehend, zwischen einem Mehrfamilienwohnhaus und mehreren Eigenheim-Erholungsgrundstücken liegend, in westlicher und nördlicher Richtung ansteigend. Die Erschließung kann medien- und verkehrstechnisch über die städtischen Flurstücke 113/1 und 114 vom Leutersbacher Weg aus erfolgen. Die auf dem Grundstück vorhandene stillgelegte Klärgrube kann verfüllt oder rückgebaut werden. Entlang des Hangfußes im westlichen Grundstücksteil ist grundbuchrechtlich eine Dienstbarkeit (Leitungsrecht) gesichert, welche vom Erwerber zu übernehmen ist.



Mindestangebot: 27,00 Euro/qm

Bei Interesse am Erwerb richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot - im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Grundstücksangebot Baugrundstück Saupersdorf! Nicht öffnen!“ - an folgende Adresse:

Stadt Kirchberg
Finanzen/Liegenschaften
Neumarkt 2, 08107 Kirchberg.

Vom Erwerber sind alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, u. a. Vermessungs-, Notar- und Nebenkosten zu tragen. Für den Inhalt oder die Richtigkeit wird jegliche Haftung der Stadt Kirchberg ausgeschlossen. Für Rückfragen oder Absprache von Besichtigungsterminen stehen Ihnen Frau Oettel, Telefon 037602 83147 oder Frau Werner, Telefon 037602 83146 zur Verfügung.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin



Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de, Internet: www.Kirchberg.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Nachrichten und Termine

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Herrn Steffen Schott	am 01.10.	in Kirchberg
Frau Gabriele Wilczek	am 01.10.	in Kirchberg
Frau Birgitt Wohlfeld	am 01.10.	in Kirchberg
Frau Ellen Dittmann	am 02.10.	in Kirchberg
Herrn Stefan Grimm	am 15.10.	in Kirchberg
Herrn Bernd Mackowiak	am 15.10.	in Wolfersgrün
Herrn Karl-Heinz Müller	am 19.10.	in Burkersdorf
Herrn Horst Philipp	am 19.10.	in Kirchberg
Frau Steffi Markert	am 24.10.	in Kirchberg
Frau Petra Beck	am 29.10.	in Kirchberg
Frau Ingelore Bürger	am 29.10.	in Kirchberg
Frau Brigitte Hübner	am 29.10.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Frau Helga Rüdiger	am 05.10.	in Saupersdorf
Frau Brigitte Schunter	am 16.10.	in Saupersdorf
Frau Christine Günther	am 17.10.	in Leutersbach
Frau Christine Langheinrich	am 22.10.	in Wolfersgrün
Herrn Bernhard Tschirschwitz	am 26.10.	in Stangengrün
Herrn Horst Hoffmann	am 27.10.	in Saupersdorf

Zum 80. Geburtstag

Herrn Hartmut Reuter	am 12.10.	in Saupersdorf
Herrn Bernd Schubert	am 15.10.	in Kirchberg
Frau Helga Wenzel	am 17.10.	in Kirchberg
Frau Ursula Zahn	am 28.10.	in Cunersdorf
Frau Ursula Klötzer	am 30.10.	in Kirchberg
Frau Christhild Mosig	am 30.10.	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Frau Gisela Wutzler	am 01.10.	in Kirchberg
Frau Rosemarie Gnüchtel	am 07.10.	in Kirchberg
Frau Helga Brunner	am 23.10.	in Kirchberg
Herrn Ludolf Brix	am 29.10.	in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag

Frau Jutta Glöckner	am 07.10.	in Kirchberg
---------------------	-----------	--------------

Zum 50. Hochzeitstag

Den Eheleuten Birgit und Joachim Kuke	am 12.10. in Saupersdorf
Den Eheleuten Barbara und Helmut Engel	am 20.10. in Kirchberg
Den Eheleuten Regina und Wolfgang Lorenz	am 27.10. in Burkersdorf

Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Wenn beide Seiten gewinnen: Kirchberger Ausbildungsmesse bringt Betriebe und Schüler zusammen



Die Sport- und Mehrzweckhalle war gut gefüllt. Zahlreiche Schüler löcherten die Aussteller mit ihren Fragen.

Die 6. Kirchberger Berufs- und Ausbildungsmesse war ein voller Erfolg. Hunderte Schüler aus Kirchberg und der Umgebung informierten sich am 1. September in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle nahe des Gymnasiums über Ausbildungsplätze, Praktika und Studienmöglichkeiten. Mehr als 50 Aussteller hatten sich angemeldet. „Der Zuspruch war in diesem Jahr enorm. Deshalb hatten wir uns auch für den neuen Standort in der Halle entschieden. Im Rathaus wäre die Messe in diesem Umfang nicht mehr machbar gewesen. Und der Erfolg gibt uns Recht. Wir hatten noch nie so viele Besucher“, zog Bürgermeisterin Dorothee Obst Bilanz.



Auch Bürgermeisterin Dorothee Obst informierte sich zusammen mit der Landtagsabgeordneten Kerstin Nicolaus über das Angebot.

Fotos: Katrin Uhlig

In der Tat war die Sport- und Mehrzweckhalle von Anfang an gut besucht. Die Aussteller zeigten sich zufrieden und meldeten sich mitunter schon für die Messe im kommenden Jahr an. „Was einst im Kleinen für unsere regionale Wirtschaft vor Ort gedacht war, hat sich in den vergangenen sechs Jahren zu einer großen, vielseitigen Ausbildungsmesse entwickelt, auf die wir sehr stolz sind“, so die Stadtchefin. Man werde nun auch im Organisationsteam noch einmal Bilanz ziehen, um dann mit neuen Ideen und Nachbesserungen die nächste Messe 2024 anzugehen.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Kirchberger Stadthonig ist ab sofort wieder erhältlich



Jens Ebert lieferte Mitte September wieder zahlreiche Gläser mit leckerem Kirchberger Stadthonig ins Rathaus.

Foto: Katrin Uhlig

Endlich gibt es ihn wieder: der beliebte und ausgesprochen leckere Kirchberger Stadthönig ist ab sofort wieder im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg zu haben. Das 125-Gramm Glas kostet 3 Euro und eignet sich ideal als kleines Geschenk oder zum Selberraschen.

In den vergangenen Monaten waren erneut etwa 20.000 Bienen für die Stadt im Einsatz – vor allem auf der Wiese an der Gabionenwand hinter dem Einkaufsmarkt Rewe, um den stadteigenen Honig zu produzieren. Möglich gemacht hat das das Unternehmen „Die Firmenbiene“ der Jens Ebert AG aus Hirschfeld. „Wir haben schon letztes Jahr eine gute Honigernte verzeichnen können. Und auch dieses Jahr lief es wieder sehr gut, wie uns Jens Ebert erzählte. Er und sein Imker-Team der ‘Firmenbiene’ kümmern sich das ganze Jahr um die Betreuung und Pflege der Bienen. Sie ernten den Honig, füllen ihn ab und liefern uns die Gläser“, erklärt Bürgermeisterin Dorothee Obst das Konzept. Und die süße Belohnung ist ausgesprochen gut: naturbelassener Honig direkt aus Kirchberg.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Polizeistandort in Kirchberg nach Bauarbeiten wieder geöffnet

Mitte August ist in Kirchberg der neue Polizeistandort an der Auerbacher Straße 28 wieder eröffnet worden.



Polizeihauptkommissar und Revierleiter Marcus Schubert, Landtagsabgeordnete Kerstin Nicolaus, Polizeihauptkommissar Ralf Törpe, Ina Reiher von der Stadtverwaltung Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst und Polizeihauptmeister Andre Wagner freuen sich über die Wiedereröffnung des Standortes.

Der Polizeistandort war seit Oktober 2022 geschlossen, weil der Technikraum an die aktuellen Anforderungen angepasst werden musste. Die beiden Bürgerpolizisten, Polizeihauptmeister Andre Wagner und Polizeihauptkommissar Ralf Törpe, waren in der Zwischenzeit im Polizeistandort Wilkau-Haßlau untergebracht und wie gewohnt in Kirchberg sowie Hartmannsdorf, Crinitzberg und Hirschfeld unterwegs.



Fotos: Polizei Sachsen

Erreichbar sind Polizeihauptkommissar Törpe und Polizeihauptmeister Wagner über den zentralen Anschluss des Polizeireviers Werdau, Telefon 03761 7020, beziehungsweise unter ihren Mobilnummern 0162/2413604 und 0162/2428835.

Polizei Sachsen

Parkplätze an der Alten Schneeberger Straße zu vermieten

Die Stadtverwaltung Kirchberg bietet zwei Parkflächen an der Alten Schneeberger Straße zur Vermietung an. Die Plätze auf dem städtischen Flurstück 418/9 stehen ab dem 1. Oktober für eine monatliche Miete von 25 Euro zur Verfügung. Sie wurden Ende 2020 neu errichtet. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Linda Oettel, Sachbearbeiterin Liegenschaften der Stadtverwaltung Kirchberg, Telefon: 037602/83147 oder E-Mail: linda.oettel@kirchberg.de.

Stadtverwaltung Kirchberg

Erstklässler freuen sich über „Die Häschenschule“



Es ist eine schöne Kirchberger Tradition: Bürgermeisterin Dorothee Obst hat den knapp 60 Erstklässlern der Ernst-Schneller-Grundschule zum Schuljahresbeginn persönlich einen Besuch abgestattet und sie in der Schule willkommen geheißen. Dieses Jahr durfte sie die ersten Klassen direkt in ihren Klassenzimmern überraschen und übergab den Schülerinnen und Schülern das Buch „Die Häschenschule“ von Albert Sixtus, der das Werk 1924 während seiner Lehrertätigkeit in Kirchberg verfasste.



„Die Schulzeit läutet einen neuen Abschnitt ein. Die ersten Schulwochen sind besonders spannend und aufregend. Es gilt, sich an einen ungewohnten Tagesablauf zu gewöhnen, neue Freunde zu finden, Rechnen, Lesen und Schreiben zu lernen und im Schulalltag zusammen mit den Klassenkameraden Gemeinschaft, Toleranz und Rücksicht zu üben. Ich wünsche allen Schulanfängern einen erfolgreichen Start, Freude beim Lernen, ein gutes Miteinander und viel Spaß bei allen schulischen und außerschulischen Aktivitäten“, sagte die Stadtchefin.



Fotos: Evelyn Schürer

Vom Landkreis Zwickau bekamen die Schulanfänger zudem noch eine Warnweste geschenkt.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Sommer, Sonne, Ferienzeit bei den Rödelbachknirpsen in Cunersdorf

In den vergangenen Wochen des Sommers war einiges los in unserer Kita. Die gemeinsame Verabschiedung unserer Schulanfänger mit einem Indianerfest für alle Kinder der Einrichtung wurde zu einem besonderen Höhepunkt. An verschiedenen Stationen wurden z. B. Indianerketten, Kopfschmuck oder Pfeile gebastelt. Mit Wettspielen und Ballonfliegen endete der Vormittag.



Danach durfte eine Überraschung für die zukünftigen Schüler nicht fehlen: Die gemeinsame Fahrt mit der Feuerwehr zum Indianercamp „Silverstreet“. Dort ging die Party weiter und zum Abschluss trafen sich die Eltern und Kinder noch einmal im Garten der Kita, um gemeinsam Abschied zu feiern.



Um die Sommer- und Ferienzeit für unsere Kinder abwechslungsreich zu gestalten, fanden verschiedene Aktionen bei uns statt, zum Beispiel ein Ausflug mit dem Bus zum schönen Spielplatz am Familienzentrum in Kirchberg. Da schmeckte das Frühstück als Picknick auf der Wiese gleich nochmal so gut. Als „Holzwürmer“ verkleidet konnten die Kinder zusammen mit Herrn Philipp schöne Schmetterlinge aus Holz gestalten und mit nach Hause nehmen.



Zur Tradition gehörte der Ausflug zur Feuerwehr in Cunersdorf. Mit viel Liebe und Engagement wurde dort erklärt und gezeigt, was ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau so macht. Das Innere eines Feuerwehrautos in Beschlag zu nehmen war toll.

Spielen, Matschen und Planschen mit und im Wasser im Garten unserer Einrichtung gehörte zum Sommerspaß ebenfalls dazu.



Foto: VW

Zum Abschluss dieser Sommererlebnisse gab es noch einen besonderen Höhepunkt: Unsere Kita hatte sich im Rahmen der RestCentAktion des VW-Werkes in Zwickau um eine Spende beworben. Die Mitarbeiter sammeln die Centbeträge ihrer Gehälter und geben das Geld unter anderem an Vereine oder soziale Einrichtungen weiter. Wir konnten uns bei der feierlichen Übergabe über einen Scheck im Wert von 800 Euro freuen. Das Geld verwenden wir, um unseren Forscher- und Werkstattraum weiter auszugestalten. Besonderer Dank geht

an Frau Wiesmann, die als Elternvertreterin unsere Anmeldung initiiert hat.

Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Philipp, bei Herrn Bauer von der Freiwilligen Feuerwehr Cunersdorf und bei unseren ehemaligen Praktikanten für die tatkräftige Unterstützung in diesem Sommer.

Alle kleinen und großen Rödelbachknirpse wünschen noch eine schöne Zeit.

Kita Rödelbachknirpse

Immer was los im Regenbogen!

Oh ja, unsere Erzieherinnen und Erzieher lassen sich immer was einfallen. Und auch die Ideen unserer Kinder und Eltern sind gefragt.

„Nun haben wir ein tolles Dankeschön einer Familie erhalten, über das wir uns natürlich riesig gefreut haben.“, sagte Katrin Wieden, Einrichtungsleiterin des „Regenbogen“.



Foto: Johanniter

„Kegeln, gemeinsames Kochen, Fundora, Spielplatzrunden ... Es ist viel los im „Regenbogen-Hort“ der Johanniter und das Ferienprogramm ist bunt und vielfältig. Bereits Wochen zuvor wird ein Ferienplan erstellt – gut organisiert und sehr übersichtlich. Diesen bekommt jede Familie mit nach Hause, um gemeinsam mit den Kindern auszuwählen, welches Angebot sie wahrnehmen möchten. Egal ob Ausflüge wie der Besuch im Indianercamp in Wilkau-Haßlau oder dem Fundora in Schneeberg, aber auch das wöchentliche, gemeinsame Kochen sowie das Erkunden der Spielplätze in der Umgebung bieten unseren Kindern hier sehr viel Freude und Abwechslung.

„Es ist das 2. Jahr, dass meine Tochter am Ferienprogramm teilnimmt. Wir finden es wunderbar und sind sehr dankbar für dieses tolle Angebot. Macht weiter so und ein dickes Lob an das gesamte Hortteam der Johanniter-Kita „Regenbogen“, schrieb Familie Weis an die Einrichtung.

„Nun freuen wir uns auf ein spannendes und buntes, neues Schuljahr und auf alle bekannten sowie auch auf alle neuen Gesichter, die unsere Kita besuchen“, so Katrin Wieden.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat findet von 9.30 bis 11.00 Uhr unser Krabbelgruppen-Treff statt. Hier laden wir Eltern dazu ein, gemeinsam mit ihren Kleinsten unsere Kita kennenzulernen, zu spielen und sich auszutauschen.

Das Team der Kita „Regenbogen“ Kirchberg

Krabbeltreff im Spatzennest

Liebe Eltern, wir laden Sie und Ihr/e Kind/er ganz herzlich zum gemeinsamen Entdecken in unsere zwar kleine, aber gemütliche Kita ein.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr (nächster Termin: Dienstag, 10.10.2023).

Wo? „Spatzennest“ Stangengrün, Irfersgrüner Str. 2, 08107 Kirchberg / OT Stangengrün

Kontakt: Dorit Rudolph, Daniela Bergmann und Maria Reißmann, Telefon: 037606 36605, E-Mail: kita-stangengruen@gmx.de.

Die „Spatzennestler“

„Die Akkus sind geladen“ - Kirchberger Oberschüler starten in das neue Schuljahr

An der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ sind am Montag, dem 21. August 49 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5a und 5b begrüßt worden. Die Klassenlehrerinnen, Frau Harzer und Frau Liebold, haben die Jungen und Mädchen in Empfang genommen, die Lehrbücher ausgeteilt und ihnen ein kleines Begrüßungsgeschenk überreicht.



Die Schülerinnen und Schüler der zwei fünften Klassen wurden herzlich in Empfang genommen. Fotos: Jens Prager

„Wir heißen alle Schülerinnen und Schüler unserer Oberschule herzlich willkommen. Die Akkus sind wieder geladen und wir gehen nun gemeinsam das neue Schuljahr mit all seinen Herausforderungen und Höhepunkten an“, sagte Schulleiterin Kerstin Lehmann.

In den vergangenen Wochen ist in der Schule fleißig gewerkelt worden. Handwerker und Gebäudereiniger brachten die Einrichtung auf Vordermann. Ein Teil der Zimmer wurde re-

noviert, alles ist sauber und einige Zimmer sind mit neuen Möbeln versehen worden.

„Wir als Lehrerkollegium haben zudem gemeinsam mit der Stadt Kirchberg die Zeit genutzt, um einige Veränderungen auch rund um die Bushaltestelle auf den Weg zu bringen. Herr Möckel, unser Hausmeister, wird mittags und am frühen Nachmittag den Ordnungsdienst an der Bushaltestelle übernehmen. Eine Integrationsberatungsstelle wurde von der Stadt Kirchberg ausgeschrieben und aller Voraussicht nach Mitte September besetzt. Wir möchten mit einer Vielzahl von kleinen Einzelmaßnahmen das Klima an und um die Schule verbessern. Dazu planen wir in den kommenden Wochen viele interessante Projekte an unserer Schule. Diese werden in den Elternabenden in den einzelnen Klassen vorgestellt. Freuen wir uns gemeinsam auf einen guten Start in das Schuljahr 2023/24“, so die Schulleiterin.

Stadtverwaltung Kirchberg

Neues offenes Angebot: Schul-AUS-Zeit in der Kirchberger Oberschule

Die Schulsozialarbeiterin an der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“, Mareike Leistner, bietet künftig jeden Dienstag und Donnerstag nach der 5. Stunde eine so genannte Schul-AUS-Zeit an. Schülerinnen und Schüler können in der Zeit von 11.35 bis 14.30 Uhr zu ihr kommen. „Egal ob die Kinder und Jugendlichen etwas spielen, ihre Hausaufgaben erledigen oder einfach nur quatschen wollen - hier ist genau dafür Zeit“, sagt Mareike Leistner. Auch wer eine Freistunde hat oder auf den Bus wartet, ist bei ihr willkommen. „Wir können auch diese Zeit gern gemeinsam sinnvoll nutzen und zu einer guten Zeit an Schule machen“, sagt sie.



Foto: Katrin Uhlig/Archiv

Mareike Leistner ist seit August 2020 an der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ als Schulsozialarbeiterin tätig. Sie ist für alle Beteiligten an der Schule eine neutrale Ansprechpartnerin - für Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Eltern und die Lehrkräfte. Zu finden ist sie täglich von 7.00 bis 14.00 Uhr im Schulgebäude ganz oben im blauen Gang (Zimmer 3.6). „Ich bin da, wenn es Stress mit Mitschülern gibt, zu Hause dicke Luft herrscht oder die Kinder und Jugendlichen Unterstützung brauchen. Gemeinsam suchen wir dann nach Lösungen“, erklärt Mareike Leistner. Auf diese Weise möchte sie vor allem das soziale Miteinander an der Schule positiv beeinflussen.

Oberschule Kirchberg

Unser Tag bei der Bundeswehr

Am 07.09.2023 ging es für die Schüler der Klassenstufe 9 zu einem Tagesausflug nach Gleina, um die Teilstreitkräfte der Bundeswehr kennenzulernen. Wir haben dort einen kleinen Einblick in das Leben und die Ausbildungsmöglichkeiten der Soldaten der Bundeswehr sowie der Ausbildungsmöglichkeiten im Zivilbereich bekommen. Dabei hieß es nicht nur zuhören, sondern auch selbst ausprobieren und testen. Früh am Morgen ging es für alle drei Klassen mit dem Bus nach Gleina. Dort angekommen, wurden wir in zwei gleichstarke Gruppen aufgeteilt. Bevor es an den sieben Stationen losging, bekamen wir noch eine Belehrung.



Bei den Sanitätern konnten wir selbst schauen, wie es in so einem Rettungswagen aussieht. Wir haben etwas über die verschiedenen Arten der Autos erfahren und über die Ausrüstung, dazu durften wir auch noch eine Person mit Liege durch die Gegend tragen.

Beim Heer haben wir einen kleinen Einblick in die verschiedenen Bereiche bekommen und haben das Essen der Feldküche bei Geländeeinsätzen probiert, uns mit grüner Farbe das Gesicht bemalt und die wirklich schwere Ausrüstung getragen. Bei der Cyber- und Informationstechnik, bei den Feldjägern und bei den Helikopterpiloten haben wir nicht nur viele sehr interessante Fakten und technische Daten gehört, sondern konnten uns die vielen Fahrzeugtypen anschauen, uns reinsetzen und viele Fragen stellen.

Auch den großen Radarkontrollturm besichtigten wir. Im Inneren haben wir viele interessante Fakten über den Turm, das Kontrollsystem und die Flugsicherung gehört.



Fotos: Oberschule Kirchberg

Im Marschschritt ging es zur Marine. Dort haben wir spannende Fakten über die verschiedenen Marinefahrzeuge erfahren. Selbst durften wir dann austesten, wie es in einer Rettungsinsel ist.

Zum Abschluss erfuhren wir noch ein paar allgemeine Fakten über die Bundeswehr und die Ausbildung. Und dann kam das Beste des Tages: leckerer Wurstgulasch mit Nudeln aus der Gulaschkanone, Käse und dazu Eistee oder andere Getränke. Es war ein sehr schöner Tag, der für uns sehr interessant und informativ war.

*Alina Bachmann und Nele Irmisch aus der Klasse 9c
Oberschule Kirchberg*

Schulstart in der Sperlingsbergschule

Am 21.08.2023 startete auch in der Sperlingsbergschule in Kirchberg das neue Schuljahr. In der ersten Klasse mit der Klassenlehrerin Frau Fischer begrüßten die Schüler und das Lehrerkollegium sechs Schulanfänger, die ihren neuen Lebensabschnitt in der Sperlingsbergschule beginnen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Freude beim Lernen. Des Weiteren hießen wir insgesamt 22 neue Schüler, aus den Klassenstufen zwei bis acht, eine Lehrerin, eine Referendarin und eine pädagogische Fachkraft an unserer Schule willkommen. Den Schülern wünschen wir eine gute und erfolgreiche Schulzeit mit viel Energie beim Lernen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen neuen Kollegen.



Foto: Anja Hoppe

Ein besonderer Höhepunkt für alle Schüler und Lehrer war der Besuch des Toom Baumarktes aus Schneeberg. Die vier Auszubildenden des Marktes bauten und übergaben für die Schüler der Sperlingsbergschule eine Schubkarre aus Holz. Mit diesem Projekt hatten sich die jungen Leute Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung als Ziel gesetzt. Seit zwei Jahren setzen die Azubis dieses Projekt um. Dieses Jahr entstanden aus ausrangierten Einwegpaletten und einer eingedellten Schubkarrenwanne dieses liebevoll gestaltete Hochbeet, welches noch am selben Tag mit Beeren und Sträuchern bepflanzt wurde. Auch eine Motorikübungsstrecke für die jüngeren Schüler wurde an der Schubkarre verbaut. Wir möchten uns für diese Überraschung bei dem gesamten Team des Toom-Baumarktes, der gesamten REWE Group besonders bei den Auszubildenden bedanken. Die Schüler werden sich liebevoll um die Pflanzen kümmern. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr.

*Anja Hoppe,
Sperlingsbergschule*

Sechstklässler trainieren Ausdauer und Wasserrettung im Freibad



Foto: Oberschule Kirchberg

Nach zwei Tagen Schwimmkurs vor den Sommerferien folgte nun ein weiterer Tag im Freibad Hartmannsdorf für unsere 6. Klassen. Ausdauerschwimmen und Grundlagen der Wasserrettung standen diesmal auf dem Plan. Da uns das Wetter mehrfach einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, waren an diesem Tag beide Klassen vor Ort, was den Bademeister Herrn Weck vor neue Herausforderungen stellte. Diese löste er, indem er vier Stationen anbot, welche die Schüler der Reihe nach durchlaufen haben. Dabei waren 15 Minuten Schwimmen für einige Schüler kein Problem, andere wiederum stießen hier an ihre Grenzen. Die Grundlagen der Wasserrettung haben die Schüler am Ende alle im tiefen Wasser in ihren Gruppen praktisch ausprobiert. Auch auf dem Volleyballplatz zeigten die Schüler großen Einsatz. Wir bedanken uns bei Herrn Weck für eine rundum gelungene Veranstaltung.

*Die Sportlehrer der Klassen 6,
Oberschule Kirchberg*

Ein Unterrichtstag im Puppentheater

Wann hast du das letzte Mal vor Freude, Trauer, Wut oder Angst geweint? „Große Jungen weinen nicht“ sagt Pablos Papa immer. So hat der Junge verlernt, seine Gefühle zu zeigen. Pablo begibt sich auf eine Reise, um wieder das Weinen zu erlernen. Wir, die Klassen 6a und 6b der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ durften ihn bei seiner Suche im Puppentheater in Zwickau während des Stücks „Große Jungen weinen nicht“ begleiten.

Im Anschluss fand mit den Theaterpädagogen ein Workshop statt, in dem wir über das Gesehene sprachen, Wörter für Gefühle suchten und diese als Standbilder oder kurzen Spielszenen darstellten.

Wir stellten fest, dass es manchmal ganz schön schwierig ist, unser Innerstes vor anderen zu zeigen und dass man durchaus weinen darf, wenn man z.B. traurig, wütend, von anderen verletzt oder ganz glücklich ist. Wichtig ist auch, Gefühle anderer zu akzeptieren, sie nicht auszulachen.



Foto: Oberschule Kirchberg

Einige „dichteten“ sogar einen Rap über unterschiedliche Gefühle und waren so mutig, diesen auf der Bühne zu präsentieren. Wir bedanken uns beim Puppentheater für dieses Angebot. Übrigens, einige waren zum ersten Mal im Puppentheater und mussten feststellen, dass das nicht nur etwas für „Babys“, nicht nur trittrallala ist, sondern dass da auch Menschen gemeinsam mit Puppen agieren und dass es sogar Vorstellungen nur für Erwachsene gibt.

Klassen 6a und 6b,

Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“

„Freunde der Sperlingsbergschule e.V.“ wurde bei „Netto“- Aktion ausgewählt



Bei der Aktion „Bring dich ein für deinen Verein“ des Discounters „Netto“ wurde der Förderverein der Sperlingsbergschule, „Freunde

der Sperlingsbergschule e.V.“, ausgewählt. Im Zeitraum vom 04.09.2023 bis zum 30.12.2023 kann jeder, der in der „Netto“-Filiale in der Robert-Seidel-Str. 6 in Kirchberg einkauft, mit dem Slogan „aufrunden bitte“, den Förderverein der Sperlingsbergschule unterstützen. Hierbei können die Kunden der Filiale einen Betrag von 0,01 € bis 0,09 € spenden oder Pfandbons zu Gunsten des Förderzentrums abgeben. Innerhalb dreier Sonderaktionstage, werden die an diesen Tagen gesammelten Geldspenden dank „Netto“ verdoppelt. Am Dienstag, den 19.09.2023 war bereits einer dieser Tage. Die anderen finden am Samstag, dem 07.10.2023 und am Samstag, dem 11.11.2023 statt. Der Förderverein der Sperlingsbergschule freut sich sehr, bei dieser Aktion ausgewählt worden zu sein. Für die Summe des gespendeten Betrages sollen Gegenstände zur Pausenbeschäftigungen für die Schüler der Sperlingsbergschule angeschafft werden.

Die Vereinsmitglieder, Lehrer und Schüler der Sperlingsbergschule bedanken sich im Voraus bei der „Netto“-Filiale und deren Kunden für die geleisteten Spenden.

Anja Hoppe,

Sperlingsbergschule

Sperlingsbergschule: „Auf zu neuen Ufern“



Foto: Marcus Böttcher

Unsere Schule verfügt über ein wunderschönes Biotop mit einem Teich, zahlreichen Pflanzen, Bienenvölkern und Fischen. Jedoch konnte es in den letzten Jahren nur noch eingeschränkt genutzt werden, da unsere alte Brücke nach etwa zehn Jahren nicht mehr tragfähig war. Es musste also ein neues Bauwerk her. Schnell stellte sich heraus, dass dies ein Projekt war, was nicht so einfach mal gemacht ist. Im Rahmen des Werkunter-

richtes und im Fach Arbeitslehre waren auch die Schülerinnen und Schüler in den Arbeitsprozess mit eingebunden. Sie hobelten, schliffen, lasierten, bohrten und schraubten bis es endlich geschafft war. Die neue Brücke steht und trägt!

All dies gelang nur durch die Unterstützung engagierter Lehrer, fleißiger Schüler, einem tatkräftigen Hausmeister und der materiellen Unterstützung durch die Firma Holzwerk Alexander Barth aus Kirchberg. Vielen Dank allen Helfern.

Endlich kann unser Biotop wieder voll in den schulischen Lernprozess eingebunden werden.

Marcus Böttcher,
Sperlingsbergschule

Sachsen Classics: Begeisterte Fans begrüßen Oldtimer auf dem Altmarkt in Kirchberg



Foto: Katrin Uhlig

Die 20. Sachsen Classics hat am 18. August auch Station in Kirchberg gemacht. Die Fahrzeuge der beliebten Oldtimer-Rundfahrt kamen am Vormittag bei strahlendem Sonnenschein auf dem Altmarkt zur Wertungsprüfung an und wurden von begeisterten Schaulustigen empfangen.

„Schade war, dass Kirchberg nicht im Zeitplan der Sachsen Classics erwähnt wurde – weder in der gedruckten Broschüre noch im Internet. Damit haben auch viele Medien gar nicht über uns berichtet. Und dass, obwohl hier eine Wertungsprüfung stattfand. Es hätten sich sonst sicher viel mehr Leute am Straßenrand eingefunden, um den Oldtimern zuzujubeln“, sagte Bürgermeisterin Dorothee Obst. Organisiert wurde die Rundfahrt von der Motor Presse Stuttgart GmbH & Co.KG. Der Start der dreitägigen Rundfahrt war bereits am 17. August in Zwickau auf dem Hauptmarkt vor dem Rathaus. Die Strecke führte dann zur Steilen Wand in Meerane. Anschließend fuhren die Oldtimer zur Sachsenlandhalle in Glauchau und zur legendären Grand-Prix-Strecke „Sachsenring“. Am Tag zwei führte die Strecke dann zu uns nach Kirchberg. Weiter ging es über Hundshübel, die Talsperre Sosa nach Schwarzenberg, dann über Annaberg, Pobershau, Olbernhau, Sayda, Dorfchemnitz und Schloss Burgk nach Dresden. Dort war auch das Ziel der 2. Etappe. Am 3. Tag fuhren die Oldtimer über Pirna nach Bad Schandau. Nach einem Abstecher in die Böhmisches Schweiz führte die Route nach Herrenhut. Über Löbau, Cunewalde und Demitz-Thumitz ging es schließlich nach Bischofswerda und von dort wieder Richtung Dresden. Zieleinlauf war die Augustusbrücke. Das Teilnehmerfeld war auch 2023 wieder ein Zeugnis der automobilen Geschichte, mit dem ältesten Fahrzeug aus dem Jahr 1915 sowie vielen wertvollen und seltenen Einzelstücken.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Historische Motorräder führen Sachsen-Classics-Jubiläums-Tour auf der ersten Etappe an



Mit der Startnummer 1 geht traditionell das älteste Motorrad der Sachsen Classics an den Start. In diesem Jahr handelte es sich um eine DKW Sport 500, Baujahr 1929 vom Motorrad Oldtimer Club Kirchberg. Foto: privat

Vor gut 100 Jahren begann die Tradition des Motorradbaus in Zschopau. 1920 präsentierte DKW seinen ersten Fahrrad-hilfsmotor und 1922 sein erstes Motorrad. Daran erinnert die Sachsen-Classic mit einem imposanten und erlesenen Feld historischer Motorräder. Sie waren am 17. August auf der ersten Etappe Zwickau – Meerane (steile Wand) – Sachsenring-Zwickau am Start und zu bewundern.

Das älteste Motorrad im Starterfeld stammt aus Zschopau, die DKW Sport 500 Baujahr 1929. Es folgten etliche Maschinen, die in Zschopau gebaut wurden, dazu zählten mit der SB 350.NZ 250 und NZ 350 drei Exemplare aus den 30-er Jahren, als DKW zum größten Motorradhersteller aufstieg.

Natürlich durften auch die Maschinen von IFA und MZ nicht fehlen, die die Tradition des Motorradbaus in Zschopau fortführten. Sein 20-jähriges Sachsen-Classics-Jubiläum feiert auch der Motorrad-Oldtimer-Club Kirchberg im Bereich seiner Motorräder. Es war Karl Schönfeld mit seinem Oldtimer-Club, der vor 20 Jahren auch die Motorräder zur Sachsen-Classic am Starttag mit auf die Straße brachte. Seit dem begleitet der Oldtimer-Club Kirchberg den Start der Motorräder. Der Club stellte in diesem Jahr mit der Startnummer 1 auch das älteste Motorrad, die schon erwähnte DKW Sport 500 Baujahr 1929. Bei den Wertungsprüfungen an der steilen Wand in Meerane waren zwei Fahrer unseres Clubs in den Top Ten. Dritter wurde eine Honda CB 400. Den 6. Platz belegte die bereits erwähnte DKW Sport 500.

Auch die 20. Sachsen-Classic war wieder eine gelungene und wunderschöne Veranstaltung. Der Oldtimer-Club Kirchberg war als Mitorganisator und Mitverantwortlicher für die Motorradabteilung präsent.

Dieter Döhler,
Motorrad-Oldtimer-Club Kirchberg

Korridorvorschläge zum möglichen Verlauf der geplanten 110-kV-Leitung zwischen Herlasgrün und Silberstraße

Ein unabhängiges Planungsbüro untersuchte im Auftrag des Verteilnetzbetreibers MITNETZ STROM Trassenkorridore auf mögliche Raumwiderstände. Die Raumwiderstandsanalyse ermöglicht es, nach Prüfung aller Schutzgüter, wie Mensch und Natur, die Trassenkorridore mit den geringsten Auswirkungen auf die Umgebung zu bestimmen.

Die Ergebnisse dieser Analyse werden in mehreren öffentlichen Informationsveranstaltungen vorgestellt:

Mittwoch, 04.10.2023

17.00 Uhr, in Hartmannsdorf (Feuerwehrdepot, Rothenkirchener Str. 50)

Donnerstag, 05.10.2023

17.00 Uhr in Steinberg (Turnhalle Grundschule; Schulberg 8)

Donnerstag, 12.10.2023

17.00 Uhr, in Crinitzberg (Speisesaal Obercrinitz; Schulstraße 1)

Bitte melden Sie sich unter der unten angegebenen Mailadresse oder Telefonnummer rechtzeitig vor der Veranstaltung an. Alle Informationen zum Planungsprozess sind jederzeit auf der Internetseite: www.steinbeis-mediation.com/info abrufbar.

Kontakt:

Moderation: Prof. Dr. Gernot Barth und Team

IKOME | Steinbeis Mediation

Telefon: 0341 26180444

E-Mail: herlasgruen-silberstrasse@steinbeis-mediation.com

Internet: www.steinbeis-mediation.com

Steinbeis Mediation

Partnerwehr aus Sendenhorst stattet Kirchberg Besuch ab

Eine Delegation der Alters- und Ehrenabteilung aus der Partnerstadt Sendenhorst hat vom 31. August bis 3. September Kirchberg besucht, um unsere Stadt kennenzulernen. Der Besuch diente auch dazu, die jahrelangen partnerschaftlichen Beziehungen weiter aufrecht zu erhalten. Empfangen wurden die Männer und Frauen von Matthias Schramm und den Kameraden der Feuerwehr am Gerätehaus Kirchberg. Nach der Ankunft am Donnerstag ging es zunächst in das Oldtimermuseum Culitzsch/Historische Technik e.V.. Andreas Schwalbe, der Gründer des Museums, führte die Gruppe durch die Ausstellung. Bewundert werden konnten Technik und Fahrzeuge aus DDR-Zeiten. „Wir möchten diese Geschichte auch für zukünftige Generationen erhalten“, erklärte Andreas Schwalbe die Motivation, das Museum zu betreiben. Das Besondere: Alle Fahrzeuge sind fahrbereit, in einem einwandfreien Zustand und werden monatlich bewegt. Ein herzliches Dankeschön an Andreas Schwalbe.



Am Freitag ging es für die Gruppe nach Zwickau. Dort gab es eine Stadtführung, ein leckeres Mittagessen sowie eine Rundfahrt unter anderem zur Berufsfeuerwehr, zum Hauptbahnhof und zum Flugplatz.

Am Samstag besuchten die Männer und Frauen den Engländertolln am Hohen Forst. Die Bergbrüder legten ausführlich die Geschichte und Entwicklung des Bergbaus dar, gingen aber auch auf die Tierwelt ein. Alle bedankten sich bei dem Verein für die ehrenamtliche Tätigkeit. Nur so kann Historisches erhalten bleiben. Besonderer Dank gilt dem Bergbruder Wolfgang Prehl, der die Führung organisiert hat.



Am Nachmittag stand dann der Tag der offenen Tür am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg an. Zur Eröffnung wurden die Kameraden aus Sendenhorst und ihre Ehepartner herzlich begrüßt. Großen Zuspruch bei der Gruppe fand das Traditionskabinett, das die Geschichte und die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg zeigt.

Die Abende verbrachten die Kirchberger und Sendenhorster gemeinsam in der Pension Flechsig und in der Waldpension. Es wurde viel gelacht und erzählt, aber auch in der Vergangenheit gestöbert und natürlich an all jene gedacht, die nicht mehr unter uns sind.

Am letzten Tag lud Bürgermeisterin Dorothee Obst die Gäste zum Brunch ins Café Marie ein. Wieder wurden Erinnerungen und Erfahrungen ausgetauscht. Die Partnerschaft der beiden Städte war einst dem ehemaligen Bürgermeister Wolfgang Becher sowie dem ehemaligen Ordnungsamtsleiter Detlef Dix zu verdanken. Von Bürgermeisterin Dorothee Obst wird sie aktiv fortgesetzt. Sie führte die Gäste aus Sendenhorst nach dem Essen in den renovierten Ratssaal des Rathauses.



Fotos: privat

Zum Schluss versammelten sich alle an der Eiche vor dem Rathaus, die als Symbol der Partnerschaft von Kirchberg und Sendenhorst 1990 auf dem Neumarkt gepflanzt wurde. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, die Tage zu gestalten.

Matthias Schramm,
Leiter der Alters- und Ehrenabteilung Kirchberg

Saisonabschluss: Freibad-Team zieht positive Bilanz und schmiedet Pläne für 2024

Der Sommer hat sich verabschiedet und damit das Ende der Freibad-Badsaison eingeläutet. Seit dem 15. September ist im Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf Schluss – zumindest was das Baden, Planschen und Schwimmen angeht. „Alles in allem sind wir zufrieden, auch wenn es während der Sommerferien einige Wochen lang schlechtes Wetter gab“, zieht Andre Weck vom Freibad-Team Bilanz.

Die Kurse Aquafitness und Tiefwasser-Aquajogging sowie der Schwingstab-Abend, der Fitnessworkshop im Mai und September, der DrumsAlive-Workshop im August sowie die Schwimmabzeichen-Workshops Silber und Bronze wurden sehr gut angenommen. Zudem konnten zahlreiche Lehrgänge für Schulklassen und Feuerwehren stattfinden und auch der Rettungsschwimmkurs wurde erfolgreich abgeschlossen.



Die warmen Tage Anfang September lockten nochmal viele Besucher ins Freibad Rödelbachtal nach Hartmannsdorf.

Foto: Daniela Weck

Zum Familiennachmittag Mitte August strahlte zum Glück die Sonne und zahlreiche Besucher strömten ins Bad. Nep-
tuntaufe, Stundenschwimmen, Basteln, Kinderschminken und vieles mehr standen auf dem Programm.

Für das kommende Jahr hat sich das Freibad-Team auch viel vorgenommen. Wieder stattfinden sollen (unter Vorbehalt) die Kurse Aquafitness und Aquajogging, der Fitness-Workshop, die Aktion Walk/ Run and Swim, der Familiennachmittag, der Rettungsschwimmkurs sowie der Schwimmabzeichen-Workshop Bronze/Silber. Wer beim Tiefwasser-Aquajogging gern mal dabei sein möchte, kann sich schon jetzt bei Daniela Weck zum Freibad-Team anmelden. „Die Plätze sind begehrt und schnell weg“, sagt sie. Ganz sind die Türen des Freibades aber nicht geschlossen. „Wir bieten das Bodyweight-Training ganzjährig, immer montags 18.15 Uhr an und am 28. Oktober findet bei uns auch noch das große traditionelle Kürbissschnitzen statt“, erklärt Daniela Weck. Von 14.00 bis 17.00 Uhr können dann wieder Kürbisse erworben und schaurig oder lustig verziert werden. Der schönste Kürbis wird prämiert. Zudem ist eine Fackelwanderung geplant und auch basteln können die Kinder wieder. „Wir hoffen, dass zu unserer letzten großen Veranstaltung dieses Jahr nochmal viele Besucher kommen werden“, so Andre Weck.

Aktuelle Informationen aus dem Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf gibt es auf der Facebookseite des Bades (Freibad Hartmannsdorf). Bei Fragen und Anmeldungen können Sie sich gern unter 0177 5002591 (Daniela Weck) oder 01577 0278550 (André Weck) melden.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Sechs Kinder legen Schwimmabzeichen in Silber ab



Nach fünf Tagen mit viel Spaß und einem ordentlichen Training ist am 18. August der Schwimm-Workshop für Kinder im Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf zu Ende gegangen. Alle sechs Teilnehmer haben sehr viel Ehrgeiz an den Tag gelegt und konnten das Schwimmabzeichen in Silber ablegen. Eine Wiederholung ist im nächsten Jahr geplant.

André Weck,
Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf

Holzwürmer begeistern Besucher zum Lochmühlenfest mit Wanderstöcken



Die Holzwürmer der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ um Leiter Frank Philipp haben zum Lochmühlenfest in Hirschfeld Ende August ihre Talente unter Beweis

gestellt. Sie fertigten vor Ort die beliebten Wanderstöcke und an und verkauften sie an die Besucher. Auch das ein oder andere Vogelhäuschen wechselte den Besitzer.



Fotos: Oberschule Kirchberg

Seit 2006 leitet Frank Philipp das Ganztagsangebot der „Holzwürmer“ an der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“. Momentan lernen 15 Kinder und Jugendliche bei ihm die Grundfertigkeiten im Umgang mit Holz und Naturmaterialien. Dabei entstehen wunderschöne Arbeiten.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

SV 1861 Kirchberg: Fußballwochenende für Nachwuchskicker

Am 14. und 15. Oktober finden auf dem Sportplatz des SV 1861 Kirchberg wieder Nachwuchsturniere statt.

Ein Überblick:

Samstag, 14.10.2023: 9.00 Uhr, F-Jugend

Samstag, 14.10.2023, 14.00 Uhr „Andreas-Haase-Cup“ der E-Jugend

Sonntag, 15.10.2023, 9.00 Uhr, D-Jugend

Sonntag, 15.10.2023, 14.00 Uhr, C-Jugend

Kevin Kuhnke und Dietmar Kahler
Nachwuchsleitung

Jahreshauptversammlung des Erzgebirgischen Heimatvereins e.V.



Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 16.10.2023, 18.00 Uhr ins Vereinsheim an der Niedercrinitzer Straße ein.

Tagesordnung

1. Rückblick auf das Jahr 22/23
2. Vorstellung neues Konzept Vereinsgelände / Touristenlager
3. Diskussion
3. Beschlussfassung für Konzept Vereinsgelände
4. Beschluss über notwendige Satzungsänderungen (rechtliche Anpassungen)
5. Termine und Ausblick

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Aufgrund der Wichtigkeit der Beschlüsse bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Mit dem Spendierbrett etwas Gutes tun - Stadtheizer setzt schöne Idee um und hofft auf Nachahmer

Ein einfaches Stück Holz und ein Nagel - mehr braucht es nicht für die Umsetzung dieser schönen Idee. Seit ein paar Wochen hat der Kirchberger Stadtheizer ein so genanntes Spendierbrett in seinem Laden an der Torstraße. Damit geht Helfen ganz einfach und unbürokratisch. Die Idee: Ein Kunde oder eine Kundin bezahlt zum Beispiel ein Brot, nimmt es aber nicht mit und hängt den Bon dafür ans Spendierbrett. Diesen Bon kann sich dann jemand anderes nehmen, der ihn gerade gut gebrauchen kann. Auf diese Weise fördert das Spendierbrett im Kleinen direkt vor Ort ein Miteinander und Füreinander in der Gesellschaft. „Es geht darum, freundlicher und wohlwollender miteinander umzugehen und aufeinander zu achten“, erklärt Stadtheizer Danny Wittig. In Kirchberg ist das Spendierbrett bislang eher unbekannt. Das soll sich gern ändern. „Es wäre toll, wenn sich die Idee herumspricht und vielleicht auch andere animiert, sich daran zu beteiligen“, so der Bäcker.



Foto: privat

Stadt Kirchberg

Anwohner enthüllen neues Siedler-Schild nach historischem Vorbild

Wer erst kürzlich durch die Karl-Marx-Siedlung spaziert ist, hat es vielleicht schon entdeckt. Seit dem ersten Septemberwochenende steht auf dem Grundstück der Hausnummer 2 ein neues Schild, genauer gesagt handelt es sich um das Siedler-Schild. Es wurde dank vieler Spenden und Eigenleistungen nach historischem Vorbild erneuert und erstrahlt seitdem in neuer Optik.



Zur Enthüllung kamen viele der Initiatoren und Macher des neuen Schildes zusammen.

Das alte Schild wurde etwa 1948 von den Siedlern auf dem Grundstück der Familie Teichmann, heute Familie Heine, aufgestellt und erfreute Anwohner und Besucher. Doch mit den Jahren verwitterte das Holzschild mehr und mehr. Irgendwann war es so beschädigt, dass es nicht mehr gerettet werden konnte.



So sah das alte Schild aus. Damals war es noch in einem guten Zustand.
Fotos: privat

Einige Siedler wollten es dabei jedoch nicht belassen. Zum Siedlerfest 2016 sammelten sie Geld von den Anwohnern, um ein neues Schild aus Metall zu bauen. Bis zur Umsetzung sollten jedoch einige Jahre ins Land ziehen. Im September 2023 konnte dann das neue Schild am alten Platz eingeweiht werden. Besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor Günter Tölle, allen weiteren Beteiligten (Daniel Wolf, Thomas Heimann, Thomas Heine, Dietmar Queck, Eberhard Ritter, Christoph Schott und Renè Kempe) sowie allen Anwohnern, die sich finanziell beteiligt haben.

Die Siedler der Karl-Marx-Siedlung Kirchberg

2. Kirchberger Kanonenschießen: Pulver, Schall und Rauch

Am 9. September 2023 führte der "Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V. – Kirchberg/Sa." auf dem Festplatz am Borberg sein 2. Kanonenschießen bei spätsommerlicher Hitze durch. Alle Kanoniere erschienen mit ihren Kanonen in dazu passenden historischen Uniformen. Die Eigenbaukanone mit dem Namen "Alte Hexe" (amtl. beschossen) im Kaliber von 50 mm, Erbauer Ulf Bachmann mit seinem Sohn Paul, sowie dem Sicherheitsoffizier Eberhard Colditz, vertraten unseren Verein.



Die Pulverschwaden der abgefeuerten Böllerkanonen ziehen in Richtung Borberg.
Foto: privat

Als Gäste erschienen die "1. Artillerie-Batterie des Schützenvereins Lauenhain e.V." mit ihrer Kanone im gleichen Kaliber mit

dem Namen „Adele von Lauenhain“. Zwei Schafböllerschützen erschienen mit dem genannten Verein ebenfalls zu diesem Treffen. Auch erschienen die Kanoniere der „Schützengesellschaft zu Langenhessen e.V.“ mit der Kanone „Schlanke Luise“ im Kaliber von 80 mm. Interessant an dieser Kanone ist, dass der Guss des Rohres im Jahre 1929 erfolgte. 1945, nach dem 2. Weltkrieg, wurde dieses Kanonenrohr glücklicherweise vergraben, um es der Einziehung und Vernichtung durch die Besatzer und den neu entstandenen deutschen Behörden, zu verhindern. 1996 konnte dieses bei Bauarbeiten zufällig wieder gefunden und danach restauriert werden. Eine neue Lafette wurde hergestellt. Die Räder stammen von originalen Schwarzpulverkanonen um 1800. Ein echtes Stück geschichtliches Kulturgut. Um 14.30 Uhr eröffnete unser Sportleiter Jonny Schulze die Veranstaltung mit einer Salve der Schafböllerschützen aus Lauenhain. Es folgten die Kanonenschüsse, abwechselnd mit den Schafböllerschützen. Rauchschwaden des abgebrannten Schwarzpulvers zogen bei fast Windstille über den Platz. Unsere Bürgermeisterin, Dorothee Obst, erschien ebenfalls zum Treffen. Frau Obst besichtigte die Kanonen und sprach mit den Kanonieren, den Gästen sowie den Helfern von unserem Verein. Nach dem Abschluss des Kanonenschießens mit der Sicherheitsmeldung war das Schießen beendet. Erst jetzt konnten die Kanoniere ihr verdientes Bier genießen. Die Kanoniere und Böllerschützen erhielten im Anschluss vom Sportleiter eine Teilnehmerurkunde als kleines Dankeschön für ihr Erscheinen. Wichtig ist, dass Böllengeräte mit Schwarzpulverschuss mehrfach nach dem Schießen eine intensive Reinigung benötigen, weil beim Abbrand von Schwarzpulver mit Feuchtigkeit schweflige Säure entsteht, welche die Böller erheblich korrodieren lassen. Nicht zu vergessen sind die erheblichen Preise für das Pulver. Am Grill stand unser Vereinsmitglied Ronny Wagner vom Landhof Hartmannsdorf. Allen Böllerschützen und allen Helfern unseres Vereins, ob am Verkaufsstand oder beim Auf- und Abbau, ein herzliches Dankeschön für Euren Beitrag zum Gelingen dieses Treffens! Nicht zu zuletzt ein großer Dank an die Stadtverwaltung Kirchberg für die Ausstellung der erforderlichen amtlichen Genehmigungen.

Stefan Göschel,
Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V. – Kirchberg/Sa.

Fledermaus in Theorie und Praxis



Die „Nacht der Fledermäuse“ begann dieses Mal schon am Nachmittag. Wir trafen uns auf dem Zechenplatz. Dort wollten wir, aber vor allem unsere NABU-Kinder und die Kinder unserer Gäste, viel Interessantes zum Thema Fledermaus erfahren. Dazu konnten wir Katrin Häußler und Joachim Hecker von der Technischen Universität Bergakademie Freiberg sehr herzlich begrüßen. An der dortigen Uni wirken beide unter anderem am Projekt „Junior Forscher“ aktiv mit.



Heiko Goldberg referiert zum Thema Fledermaus

Einleitend zum Thema „Fledermaus“ konnten wir dann sehr viel Interessantes von Herrn Hecker theoretisch, aber vor allem auch praktisch erfahren und lernen. So führte er mit allen Anwesenden einen Ultraschallhörtest durch, das Ergebnis: je älter, um so schlechter das Hören.

In einem weiteren praktischen Experiment erfuhren wir, wie eine Fledermaus Geräusche aus unserem Alltag hört. Dies wurde praktisch an nachfolgenden Beispielen demonstriert:

- Das Reiben von Handflächen
- Das zerknittern einer Plastiktüte
- Zerreißen von Papier
- Klappern mit dem Schlüsselbund
- Chips essen und Cola einschenken

Noch sollte aber der eigentliche Höhepunkt folgen. Unter fachgerechter Anleitung von Frau Häußler und Herrn Hecker, konnten alle anwesenden Kinder ihren eigenen Fledermausdetektor bauen. Man muß nicht erwähnen, dass dies sehr viel Spaß gemacht hat und jeder am Ende seinen funktionstüchtigen Detektor stolz präsentierte. Ein von unserem Fledermausspezialisten Heiko Goldberg gezeigter Film, rundete den sehr interessanten Nachmittag ab.



Unter Anleitung von Frau Häußler und Herrn Hecker (Uni Freiberg) bauen die Kids ihren eigenen Fledermausdetektor
Fotos: Archiv NABU OG Kbg

Leider war der Wettergott an diesem Tag kein Freund der Fledermäuse, aufgrund des sehr starken Regens, konnten die Detektoren nicht zum Einsatz kommen. Auch die Teilnehmer am kleinen Filzteich (am Abend) konnten keine Fledermäuse bestaunen. Einige fanden aber den Weg zum Zechenplatz, dort erfuhren sie viel Interessantes zum Thema Fledermaus und Heiko Goldberg beantwortete alle Fragen fledermausfachgerecht. Zum Abschluss konnte dann doch noch im Eingangsbereich vom Engländer Stolln ein Braunes Langohr bestaunt werden. Was bleibt, wir hoffen nächstes Jahr auf besseres Wetter, wenn es heißt: 10. Nacht der Fledermäuse.

Abschließend möchten wir uns sehr herzlich bei Frau Häußler und Herrn Hecker bedanken, aber auch bei Frau Jesswein vom Welterbeverein Annaberg für die Mitorganisation und den Förderbeitrag.

Steffen Luber,
NABU Ortsgruppe Kirchberg

26. Motorradtreffen der Kirchberger Linksfahrer

Wie all die Jahre zuvor fand am ersten Augustwochenende unser 26. Motorradtreffen auf dem Gelände des erzgebirgischen Heimatvereins statt. Mit einem Rückblick auf diese ereignisreichen Tage wollen wir, als Verein, danke sagen!



Dieses Jahr wusste Petrus noch nicht so recht, was er wollte. Bei angenehmen Temperaturen und leichter regnerischer Bewölkung reisten bekannte Gesichter aus nah und fern am Freitag bei uns an, um wieder tolle Tage im ehemaligen Touristenlager zu verbringen. Am Abend wurde bei einem erfrischenden Feierabendbier in alten und neuen Motorradgeschichten und Erlebnissen geschwelgt.



Nach einem ausführlichen Frühstück am Samstagmorgen starteten wir pünktlich 12.00 Uhr in Richtung Erzgebirge. Diesmal war die „Erlebnisköhlerei“ an der Talsperre Sosa unser Ziel. Der liebe Wettergott meinte es wirklich gut mit uns, so dass wir uns bei bewölktem Wetter auf den Weg mit etwa 70 Motorrädern ins Erzgebirge machten. Bei dieser Ausfahrt konnten wir wieder die tolle und abwechslungsreiche Landschaft des Erzgebirges präsentieren. Nach dem erfolgreichen Abschluss unserer Ausfahrt wartete selbstgebackener Kuchen, Grillfleisch oder ein wohlverdientes Abschlussbier auf uns.



Fotos: Kirchberger Linksfahrer e.V.

In den frühen Abendstunden erfolgten dann die Preisverleihungen und Danksagungen. Unter anderem bedankten wir uns beim „Ostler Racing Team“, welches bereits zum 2. Mal an unserem Motorradtreffen teilnahm und sich mit seinen Rennmaschinen präsentierte. Nach der Preisverleihung stand bei guter Musik, leckeren Cocktails und heimischen Bier einem schönen Abend nichts mehr im Wege. Die Band „HallaGalli“ Tanz by Franz sorgte für gute Stimmung und das Tanzbein konnte kräftig geschwungen werden. Es waren wieder schöne und abwechslungsreiche Tage ohne Zwischenfälle, was nicht immer selbstverständlich ist. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und freiwilligen Helfern bedanken! Ohne euch hätten wir dieses Treffen nicht so feiern können! Ebenso bedanken wir uns bei unseren zahlreichen Gästen, die dieses Wochenende mit uns verbrachten!

Kirchberger Linksfahrer e.V.

vielfältig verNETZt 60.1: Das Programm im Oktober

Kontakt:

Christin Utz
„Haus der Parität“ (1. OG)
Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg
037602/ 66 757
staem@sbbz.de



Wöchentliche Sprechzeit: jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr

Ich möchte Sie gern einladen, um über das Projekt ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen und Bedarfe zu erfahren. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Rentenschmiede

Wöchentlicher Frühstückstreff - Jeden Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr



Wir laden Sie herzlich ein „gemeinsam Ihre Rente zu schmieden“. Denn: „Der Ruhestand hat so viel mit Ruhe zu tun, wie der Verstand mit stehen.“ Hermann Lahm. Bei einem Frühstücksangebot

wollen wir Gelegenheit zum Austausch geben. Willkommen sind Frauen und Männer. Wir wollen gemeinsame Interessen entdecken und Möglichkeiten zur Vernetzung bieten. Lassen Sie uns Ideen und Visionen für ein Miteinander in Kirchberg entwickeln. Gern unterstützen wir Sie bei rentenbezogenen Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Beratung VDK-Zwickau im „Haus der Parität“

Jeder zweite Montag im Monat 9:00-12:00 Uhr – Starttermin: 09.10.2023

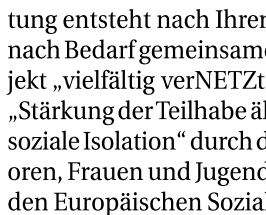
Um eine Terminvereinbarung nach telefonischer Rücksprache unter 0375/452695 oder per E-Mail unter bs-zwickau@vdk.de wird gebeten.

Der Sozialverband Zwickau bietet Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Sozialrechtes. Schwerpunkte liegen dabei auf Themen wie zum Beispiel: Rente, Rehabilitation, Krankenversicherung und Pflege, Behinderung, Unfallversicherung, Arbeitslosigkeit etc.

Onko Stammtisch – Leben mit der Diagnose Krebs

Jeden ersten Montag im Monat – nächster Termin 09.10.2023

Wirtreffen uns in lockerer und vertrauensvoller Atmosphäre zum Austausch für Betroffene einer Krebsdiagnose und deren Angehörige. Die Ausgestaltung entsteht nach Ihren Interessen und Wünschen. Wir planen nach Bedarf gemeinsame Themenabende und Vorträge. Das Projekt „vielfältig verNETZt 60.1“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Das Projekt wird von der Stadt Kirchberg kofinanziert.

Gefördert durch:

Christin Utz,
vielfältig verNETZt 60.1



KIRCHBERG-KIDS

Hurra! Es wird bunt! Wir, die Wurzelzwerg aus dem Kindergarten „Rödelbachknirpse“ in Cunersdorf haben ein Projekt zum Thema „Farben“ gestartet. Wir durften zu den Farben passend malen, basteln und backen. Außerdem haben wir ein lustiges Fingerspiel eingeübt. Zum Abschluss des Projekts gab es ein großes, buntes Frühstück. Und danach ließen wir unsere farbigen Luftballons steigen. Zwei Ideen wollen wir euch gerne vorstellen.

Fingerspiel: „Regenbogen“

Fünf Farben schliefen dicht an dicht.
(Faust bilden)

Da weckte sie das Sonnenlicht.
(mit den Händen einen großen Kreis beschreiben)

Die erste Farbe wachte auf,
(die Finger nacheinander strecken)

die zweite folgte gleich darauf.
Die dritte gähnte, streckte sich,
die vierte Farbe reckte sich.
Die fünfte Farbe stieg nach oben,

da gab es einen kleinen Bogen.
(Arme beschreiben einen Bogen)

Die sechste Farbe aber sprach:
(den ersten Finger der anderen Hand strecken)

„Nicht ohne mich! Ich komm noch nach!“

Weit schien ein Bogen über's Land,
(Arme beschreiben einen großen Bogen über dem Kopf)

doch niemand hat ihn so erkannt.
(Kopf schütteln)

Da kam der Regen aufgezogen
(Finger trommeln auf die Oberschenkel)

und zeigte uns den Regenbogen.
(Nochmal einen großen Bogen beschreiben)

Erdbeer-Biskuit-Kuchen für die Farbe Rot

Das braucht ihr für den Biskuit:

2 Eier, 1 Prise Salz, 75 g feiner Zucker, 60 g Mehl, 30 g Speisestärke, 1 Msp. Backpulver

Das braucht ihr für den Belag:

150 g Sahne, ca. 750 g Erdbeeren, 1 Päckchen roter Tortenguss, 30 g Puderzucker

Und so geht's:

1. Der Backofen muss auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorgeheizt werden. Macht das bitte zusammen mit euren Eltern. Für den Biskuit müsst ihr die Eier, 2 Esslöffel warmes Wasser und Salz etwa 3 Minuten dickschaumig schlagen. Danach lasst ihr den Zucker unter Rühren einrieseln. Mischt Mehl, Stärke und Backpulver und siebt das darüber. Danach wird das Gemisch vorsichtig untergehoben.

2. Streicht die Biskuitmasse in eine mit Backpapier ausgelegte Springform (26 cm Durchmesser) und backt sie im heißen (Vorsicht!) Ofen 18 bis 20 Minuten hell und locker. Lasst sie anschließend auf einem Kuchengitter auskühlen und löst sie aus der Form.

4. Zum Schluss rührt ihr nur noch das Tortengusspulver und den Zucker nach Packungsanweisung mit kaltem Wasser an. Unter Rühren wird der Guss aufgekocht. Macht das bitte mit euren Eltern. Lasst ihn eine Minute köcheln und dann eine Minute abkühlen. Verteilt ihn dann von der Mitte her über den Beeren.

3. Für den Belag müsst ihr zuerst die Sahne steif schlagen und sie auf dem Biskuit verteilen. Danach werden die Erdbeeren gewaschen, gepulvert, halbiert und auf der Sahne verteilt.

Übrigens, mit Erdbeeren, Heidelbeeren, Kiwis und Mandarinen wird der Kuchen kunterbunt.



Biotonnenreinigung findet statt

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert, dass die diesjährige Herbstreinigung der Biotonnen am 2. Oktober 2023 beginnen wird. Bis zum 27. Oktober 2023 werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an. Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden, regulären Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375 4402-26600 möglich. Am Entleerungstag ist die Tonne bis 7.00 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag. In die Biotonne gehören organische, oft noch feuchte Abfälle. Damit diese trotzdem kein Eigenleben entwickelt, hilft Reinigen am besten. Informationen und Termine unter www.landkreis-zwickau.de/biotonnenreinigung.

*Amt für Abfallwirtschaft,
Landratsamt des Landkreises Zwickau*

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Kirchberg

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am 17.10.2023 von 9.00 bis 11.00 Uhr nach Kirchberg auf den Wochenmarkt. Die Sächsische Krebsgesellschaft informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Herr Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung. Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

Termine der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt die ehrenamtliche Versichertenberaterin, Liane Bennendorf, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 037602 70864 erforderlich. Die nächsten Beratungen sind am 10.10. und am 24.10.2023.

*Liane Bennendorf,
Versichertenberaterin*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 25. Oktober 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 11. Oktober 2023

Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, der 16. Oktober 2023, 9.00 Uhr

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

Dienstag, 03.10.2023

14.00-18.00 Uhr, großes Kinderfest auf den Parkplatz im Oberdorf von Stangengrün mit Gummistiefelweitwurf und Basteln von Laternen. Eine große Hüpfburg lädt zum Toben und die traditionelle Traktorrundfahrt zum Staunen ein. Veranstalter: Dorf-, Heimat- und Jugendverein Stangengrün e.V.

Freitag, 06.10.2023

19.30 Uhr, A-Capella-Konzert mit dem Vokalmusik-Ensembles „KeinChor“ in der Marienkirche Stangengrün. Zu hören sind Lieder verschiedener Stilrichtungen – von ernst bis humorvoll. Der Eintritt ist frei. Veranstalter: Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau.

Samstag, 07.10.2023

13.00 Uhr, Altstadtfest in Kirchberg zwischen Meisterhaus und Kirche, Alt- und Neumarkt. Das komplette Programm finden Sie unter www.kirchberg.de sowie auf den Seiten 1, 2, 3 und 4 der Kirchberger Nachrichten. Veranstalter: Stadtverwaltung Kirchberg.

Samstag, 07.10.2023

19.00 Uhr, Herbsttanz im Saal „Weißer Hirsch“, Hirschfeld, Veranstalter: Feuerwehrverein Hirschfeld.

Freitag, 13.10.2023

17.00 Uhr, „Mein Traumziel - Tour zum Kilimanjaro, Buchvorstellung von Andrea Herold im Café Marie, Altmarkt 18-20, Kirchberg. Mit 64 Jahren verwirklicht Andrea Herold ihren Traum. Ihre Erfahrungen hat sie in einem Reisebericht aufgeschrieben. Eintritt: 8 Euro. Kartenreservierung + Verkauf im Café Marie unter Telefon 037602 – 181750 & Mobil 0151 - 26071714 oder per Mail: info@marie-cafe.de; Einlass jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Veranstalter: Cafe Marie.

Samstag, 14.10.2023

18.00 Uhr, Oktoberfest Kirchberg 2023 auf dem Festplatz am Borberg in Kirchberg; LIVE: Die Stadloggia + Schalmeienkapelle Reichenbach + DJ, Tischreservierung im Büro Friedhofstraße 1 in 08107 Kirchberg. Kartenvorverkauf über eventim.de oder u.a. hier: Tankstelle Q1 & Weck+Poller in Kirchberg, Lieblingskram Deko (gegenüber Rathaus) in Kirchberg, Tulas Pizza & Döner in Kirchberg; Veranstalter: Barth & Gertler.

Samstag, 14.10.2023

11.00-17.00 Uhr, Tag der offenen Tür in der Kerzenwerkstatt „Licht ins Leben“, Karl-Liebnecht-Straße 53 in Wilkau-Haßlau mit Besichtigungen, Beratungen und Verkauf von Kerzen, Kaffee und Kuchen. Veranstalter: Behindertenwerkstatt Reinsdorf gGmbH.

Sonntag, 22.10.2023

10.00 Uhr, Erlebnistag Wandern 2023, Treffpunkt an der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle am Gymnasium. Die Teilnehmer erwartet eine geführte 13-Kilometer-Tour rund um Kirchberg. Unkostenbeitrag: 2 Euro. Weitere Information bei Cornelia Bretschneider, E-Mail: esv-lok-kirchberg.cb@web.de oder Telefon: 01794432858. Veranstalter: ESV „LOK“ Kirchberg.

Sonntag, 22.10.2023

10.00-17.00 Uhr, 17. Dampfmaschinentreffen im Feuerwehrhaus und in der alten Schule in Niedercrinitz. Gezeigt werden zudem historische Puppenstuben und Spielzeuge. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Veranstalter: Feuerwehrverein Niedercrinitz e. V. und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld.

Dienstag, 24.10.2023

17.00 Uhr, Kürbisschnitz-Treffen im Touristenlager an der Niederergrünzstraße in Kirchberg. Kürbisse, geeignete Messer, gute Laune und Spaß am Gestalten mitbringen. Veranstalter: Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg e.V.

Freitag, 27.10.2023

20.00 Uhr (open End), „Metal-Stammtisch“ (kostenlos) bei nplan-Küchen, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg; Telefon: 037602/767997 oder 0176/43329257. Für alle ab 16 mit einem Faible für Metal und Hardrock! Für Neuankömmlinge ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich unter <https://nplan-kuechen.de/kurse>. Veranstalter: nplan-Küchen.

Samstag, 28.10.2023

10.00 Uhr, Tierpatentag im Tierpark Hirschfeld, Veranstalter: Tierpark Hirschfeld.

Samstag, 28.10.2023

14.00-17.00 Uhr, Kürbisschnitzen im Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf mit Fackelwanderung für die Kids und Basteln. Der schönste Kürbis wird prämiert. Veranstalter: Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf.

Montag, 30.10.2023

14.00 Uhr, „Halloween-Backen - Gruseliges zum Naschen“ bei nplan-Küchen, Bahnhofstr. 1, 08107 Kirchberg; Telefon: 037602/767997 oder 0176/43329257. Dauer: ca. 2 - 4 Stunden (abhängig vom Gebäck). Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren (14,28 € Kekse/Muffins; 19,04 € Torte). Anmeldung erforderlich; Anmeldeschluss: Freitag, 20. Oktober (im Küchenstudio oder unter <https://nplan-kuechen.de/kurse>), Veranstalter: nplan-Küchen.

Planen Sie auch eine öffentliche Veranstaltung und möchten Sie, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht wird? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an uhlig@kirchberg.de.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Neujahrskonzerte legen 2024 eine Pause ein – Wald Classics erleben eine Neuauflage



Foto: Archiv

Die Neujahrskonzerte, die traditionell Anfang Januar im Festsaal des Rathauses stattfinden, werden 2024 pausieren. Doch auf ein wunderbares Konzert mit der Vogtland Philharmonie muss im kommenden Jahr trotzdem niemand verzichten. Denn stattdessen können sich die Kirchberger und ihre Besucher auf eine Neuauflage der Wald Classics im Sommer 2024 freuen. Stattfinden wird das sommerliche Konzert am 15.06.2024 auf der Kirchberger Freilichtbühne - veranstaltet von der Vogtland-Philharmonie und der Stadtverwaltung

Kirchberg. Wissen Sie noch, wie es im letzten Jahr war? Der Borberg erstrahlte in einem Lichtermeer. Moderne Klänge und klassische Töne haben die zahlreichen Besucher begeistert. Die Freilichtbühne Kirchberg erlebte einen unvergesslichen Abend. 2024 wollen wir das wiederholen. Der Vorverkaufsstart der Tickets startet am 7. Oktober zum Kirchberger Altstadtfest. Lassen Sie sich das nicht entgehen.

Stadtverwaltung Kirchberg

ESV „LOK“ Kirchberg lädt zum Erlebnistag Wandern ein

Der ESV „LOK“ Kirchberg lädt am Sonntag, den 22.10.2023 zum Erlebnistag Wandern 2023 ein. Die Teilnehmer erwartet eine geführte 13-Kilometer-Tour rund um Kirchberg. Start ist 10.00 Uhr an der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle am Gymnasium. Es wird ein Unkostenbeitrag von 2 Euro erhoben.

Weitere Information bei Cornelia Bretschneider, E-Mail: esv-lok-kirchberg.cb@web.de oder Telefon: 01794432858

Cornelia Bretschneider,
ESV „LOK“ Kirchberg

Verein lädt zum Kürbisschnitzen im Touristenlager ein



Foto: Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg e.V.

Zu Halloween ist Kreativität gefragt: Unter dem Motto „Ziemlich schaurige Kürbisse“ veranstaltet der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. am 24. Oktober 2023 ein Kürbisschnitz-Treffen im Touristenlager an der Niederergrünzstraße in Kirchberg. Los geht es 17.00 Uhr. Einfach Kürbisse, geeignete Messer, gute Laune und Spaß am Gestalten mitbringen und loslegen. Für Motivmuster und Heißgetränke aller Art wird selbstverständlich gesorgt. Und die drei schönsten Kürbisse werden gekürt. Also: Unbedingt vorbeikommen und mitmachen. Es wird ein großer Spaß. Versprochen.

Erzgebirgischer Heimatverein Kirchberg e.V.

Oktoberfest in Kirchberg am 14. Oktober auf dem Festplatz

Servus, Griaß Gott und Glück auf zum 14. Oktoberfest im PAULANER®-Festzelt in Kirchberg.



Wir feiern am Samstag, dem 14. Oktober 2023 mit Tracht, original Paulaner Oktoberfest Bier® und der Partyband „Stadlrogga“ aus dem vogtländischen Musikwinkel.

Fesch gekleidet in Dirndl und Lederhosen dürfen sich wieder alle Madln und Buam auf blau-weiße Fröhlichkeit und ein zünftiges Zusammensein freuen. Mit viel Liebe zum Detail und stilecht traditionell öffnen sich ab 18.00 Uhr die Tore zur Riesengaudi im weiß-blau geschmückten Wiesenzelt.



Bis zum Einmarsch der Schalmeien und dem traditionellen Fassbieranstich 20.15 Uhr bleibt genug Zeit, um sich ganz in Ruhe bei zünftiger Musik und leckeren Spezialitäten für die große Sause zu stärken. Live ab 20.30 Uhr treten dann die „Stadlrogga“ zusammen mit Wiesn-DJ Marko Fischer auf.

Speisen & Leckereien:



Fotos: Barth&Gertler

Abendessen im Festzelt gibt es ab 18.00 Uhr. Bringt Hunger mit! Abendbrot gibt's im Zelt. Wir sorgen wieder für Euer leibliches Wohl! Euch erwarten typische Oktoberfest-Spezialitäten, aber auch regionale Klassiker, die auf keinem Fest fehlen dürfen.

Freut Euch auf Wiesnbretter, Obazda, Weißwurst, Kartoffellocken, Schnitzel, Festzelt-Bemmen und andere Schmankerl. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Tickets im VVK für 20,00 €. WO?

- Tankstelle Q1 & Weck+Poller in Kirchberg
- Lieblingskram Deko (gegenüber Rathaus) in Kirchberg
- Tulas Pizza & Döner in Kirchberg
- BRU-HE in Wilkau-Haßlau
- Star Tankstelle in Schneeberg (zzgl. Gebühr)
- bft Tankstelle in Rodewisch
- Internet: eventim.de (zzgl. VVK-Gebühr)

Tischreservierung:

Gemeinsam feiert es sich am schönsten! Jetzt Freundes-, Vereins- oder Firmentisch reservieren! Nutzen Sie die Kontaktmöglichkeiten und sprechen Sie uns an. Achtung: Ihre Tischreservierung können wir nur bis max. 20.00 Uhr aufrechterhalten! Annahmeschluss: 12.10.2023, Kontakt: E-Mail: info@barth-gertler.de

Barth & Gertler



Kinderfest: „Spaß im Herbst“ in Stangengrün

Der Dorf-, Heimat- und Jugendverein Stangengrün e.V. lädt am Dienstag, dem 3. Oktober 2023 von 14.00 bis 18.00 Uhr zum großen Kinderfest auf den Parkplatz im Oberdorf von Stangengrün ein. Unter dem Motto „Spaß im Herbst“ werden alle auf ihre Kosten kommen. Auf dem Programm stehen zum Beispiel „Gummistiefelweitwurf“ und Basteln von Laternen. Eine große Hüpfburg lädt zum Toben ein und die traditionelle Traktorrundfahrt zum Staunen.

Bei Kaffee, Kuchen, Herzhaftem vom Grill sowie leckeren Getränken werden keine Wünsche offen gelassen.

Also, liebe Kinder, Eltern und Großeltern kommt zu uns.

Dorf-, Heimat- und Jugendverein Stangengrün e.V.

A-Capella-Konzert in der Marienkirche Stangengrün am 6. Oktober



Foto: Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau

Am Freitag, dem 6. Oktober 2023 findet in der Marienkirche Stangengrün ein außergewöhnliches A-Capella-Konzert statt. Auftreten wird ab 19.30 Uhr das Vokalmusik-Ensembles „Kein-Chor“. Zu hören sind Lieder verschiedener Stilrichtungen – von ernst bis humorvoll. Der Eintritt ist frei.

Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün-Wildenau

17. Dampfmaschinentreffen in Niedercrinitz

Die Feuerwehr Niedercrinitz macht Dampf: Am Sonntag, dem 22. Oktober 2023 findet von 10.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus und in der alten Schule in Niedercrinitz das 17. Dampfmaschinentreffen statt. Gezeigt werden zudem historische Puppenstuben und Spielzeuge. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Feuerwehrverein Niedercrinitz e.V. und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld

Tag der offenen Tür in der Kerzenwerkstatt „Licht ins Leben“



Foto: Behindertenwerkstatt Reinsdorf gGmbH

Am Samstag, dem 14.10.2023 findet in der Kerzenwerkstatt „Licht ins Leben“, Karl-Liebkecht-Straße 53 in Wilkau-Haßlau wieder ein Tag der offenen Tür statt. Betrieben wird die Kerzenwerkstatt als Niederlassung der Behindertenwerkstatt Reinsdorf gGmbH.

Geplant sind an diesem Tag von 11.00 bis 17.00 Uhr Besichtigungen, Beratungen und der Verkauf von Kerzen. „Wir zeigen Ihnen wie eine Kerze hergestellt wird. Zudem können Sie oder Ihre Kinder auch selbst Kerzen verzieren“, sagt Doreen Rahnefeld von der Behindertenwerkstatt Reinsdorf gGmbH. Mit Kaffee und Kuchen ist an diesem Tag für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Behindertenwerkstatt Reinsdorf gGmbH

Familienzentrum SBBZ e.V.: Die Höhepunkte im Oktober

Wir laden ein ...

... zu unserem Elternkurs **Starke Eltern – Starke Kinder** ®



Am 19. Oktober startet wieder der Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder®“. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern zwischen 2 und 10 Jahren, die Lust darauf haben, mehr über sich als Eltern und über ihre Kinder herauszufinden. Es geht vor allem darum

- welche Werte wir in unserer Familie und in der Erziehung haben
 - wie wir als Eltern nicht zu kurz kommen
 - wie wir unsere Kinder bei Problemen unterstützen können
 - wie wir Konflikte in unserer Familie besser lösen können
 - wie wir mit Wut umgehen
 - wie wir Grenzen setzen und Regeln einhalten
- Der Austausch untereinander kommt natürlich auch nicht zu kurz, denn alle Eltern sitzen im selben Boot und stehen vor ähnlichen Herausforderungen.

Wann? donnerstags 19.10.-7.12.2023, 15.00-16.30 Uhr
Wo? SBBZ e.V. Familienzentrum Kirchberg (Haus der Parität)
Wer? Jessica Fenzl (Diplom-Pädagogin)
Wieviel? 20,00 Euro/8 Termine, Kinderbetreuung ist auf Anfrage möglich

... zu unserem neuen Babymassage-Kurs



Am 27. Oktober startet ein neuer Babymassage-Kurs. Er findet jeweils freitags 10 bis 11 Uhr statt. Babymassage ist wohlthuende Berührung zur Förderung der Eltern-Kind-Bindung. Sie fördert die Selbstwahrnehmung des

Babys und steigert das Wohlbefinden. Die Massage lindert und beugt Koliken vor. Der Kurs ist geeignet für Eltern mit Kindern ab dem 3. Lebensmonat.

6 Kurseinheiten, 1x pro Woche, Kursgebühr 35 €, Anmeldung unter 037602-66509

... zu unseren Medienangeboten im Herbst

• **Generationen-Trickfilmtag am 12.10.**



In den Herbstferien können Eltern/Großeltern gemeinsam mit ihren Kindern/Enkeln im MGH Kirchberg kurze Trickfilme selber produzieren. In diesem intergenerativen Workshop werden unter professioneller Anleitung Superhelden-

Figuren, Lieblingskuscheltiere oder Alltagsgegenständen am Tablet zum Leben erweckt. Mit der sogenannten Stop-Motion-Technik, etwas Geduld und Kreativität entstehen in kürzester Zeit kleine Trickfilme. Anschließend wird der Film noch mit Geräuschen, Musik oder auch selbst aufgenommenen Sprechertexten vertont. Dafür sind keine Vorkenntnisse nötig. Eine feste Mittagspause ist eingeplant.

Teilnahmegebühr: 10€/erwachsene Person

Kinder kostenfrei

Voranmeldung erforderlich

• **Mediensprechstunde am Montag, den 16.10.2023 zwischen 15.00 und 19.00 Uhr**

- keine Anmeldung erforderlich - kostenfrei - Zeit für individuelle Fragen und praktische Tipps

Das MeKo#mobil kommt im Oktober auch wieder in Kirchberg vorbei. Die Mediensprechstunde ist ein offenes Angebot für alle mit Problemen und Fragen zum kompetenten Umgang mit Smartphone, PC, Konsole und Tablet, zu altersgerechter Mediennutzung, (kinder)sicherer Einrichtung von Geräten, Gefahren im Netz, Cybermobbing, Cybergrooming, Werbung und Influencer in Sozialen Medien uvm.

• **Neuer Smartphone-Grundkurs der Volkshochschule ab 01.11. jeweils mittwochs 14.00-16.00 Uhr**



Der Smartphone-Grundkurs richtet sich an alle, die ein Android-Smartphone nutzen und die Möglichkeiten des Gerätes kennenlernen wollen.

Inhalt des Kurses:

- Aufbau, Modelle
- Einrichtung des Gerätes unter Datenschutz-Aspekten
- Grundfunktionen kennenlernen
- Kommunikation, z.B. mit E-Mail, WhatsApp, SMS
- Datenübertragung

Weitere Informationen zu den Kursen der Volkshochschule (Details, Anmeldung usw.) entnehmen Sie bitte:
 - der Homepage der VHS <https://www.vhs-zwickau.de>
 - telefonisch bei der VHS unter: 0375 4402-23801

Unser Programm

Familie, Kind & Kegel

Krümelfrühstück - bei einem gemeinsamen Frühstück oder Kaffee und Kuchen haben die Kinder Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten und die Eltern Zeit für Austausch, um eine telefonische Anmeldung wird gebeten.

donnerstags 09.30 bis 11.30 Uhr

Krümel-Krabbelgruppe – mit einer gemeinsamen Aktion, angeleiteten und Freispielsequenzen sowie Kreativangeboten für Eltern mit Kindern von ca. 6 bis 18 Monaten, Anmeldung erforderlich, Kosten:

30,- € für 10 Termine

Mama-Baby-Yoga - dienstags 9.00 bis 10.00 Uhr Babymassage - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Gartenzwerge - mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr

Kinderrestaurant – am 20.10. von 16.00 bis 19.00 Uhr, 5 € Teilnahmegebühr, Anmeldung erforderlich

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung – zu den regulären Öffnungszeiten des Familienzentrums

Kindergeburtstagsfeiern - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Flexible Kinderbetreuung - durch unsere zertifizierte Tagesmutter beispielsweise während unseres Kursangebotes, bei Behördengängen oder Arztbesuchen oder bei arbeits- oder krankheitsbedingten Notfällen.

Sport und Bewegung

Wandern mit den „Kirchberger Schrittmachern“ - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Kinder in Bewegung – 16.30 bis 17.30 Uhr

Pilates I - dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr

Pilates II - dienstags 19.30 bis 20.30 Uhr

Qi-Gong - donnerstags 18.30 bis 19.30 Uhr

Kreativ

Klöppeln - montags in der ungeraden KW zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Flechten mit Peddigrohr - mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr

Töpfern - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 bis 17.00 Uhr

Austausch

Frauentreff - dienstags 9.30 bis 12.00 Uhr

Seniorenachmittag - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Elternberatung - Zeiten erfragen Sie bitte telefonisch. Unsere pädagogischen Fachkräfte unterstützen Sie mit Rat bei Themen rund um die Entwicklung Ihres Kindes und Fragen zur Erziehung.

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung - auf telefonische Anfrage
Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige - montags zwischen 13.00 und 16.00 Uhr durch die Stadtmission Zwickau

Sprechstunde der Rheumaliga - letzter Donnerstag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr

Das Team des Familienzentrums ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr erreichbar.

Telefon: 037602/66509 oder mobil unter 01516 5456178

E-Mail: familienzentrum@sbbz.de

Das Team vom SBBZ e.V.

Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Gemeinde Kirchberg

Jeden Samstag

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage: www.heilige-familie-zwickau.de unter „Ortsgemeinden“ – „Kirchberg - Maria Königin des Friedens.“

Kontakt:

Die Gemeinde Maria Königin des Friedens Kirchberg gehört zur Römisch-katholischen Pfarrei Heilige Familie Zwickau. Pfarrer: Dekan Markus Böhme, katholisches Pfarramt, Hegelstraße 3, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 294190

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Unsere Gottesdienste und Predigten stehen regelmäßig auch auf www.elkk.de. Änderungen, die möglich sind, entnehmen Sie bitte auch der Internetseite unserer Kirchgemeinde: Dort gibt es einen Button „aktuelles“, unter dem wir gegebenenfalls Konkretes eintragen.

Sonntag, 01.10.2023

9.30 Uhr, Gottesdienst / Kindergottesdienst

Sonntag, 08.10.2023

17.30 Uhr, Gottesdienst / Kindergottesdienst

Sonntag, 15.10.2023

9.30 Uhr, Gottesdienst / Kindergottesdienst

17.00 Uhr, Gottesdienst in St. Katharinen

Sonntag, 22.10.2023

9.30 Uhr, Sakramentsgottesdienst / Kindergottesdienst

Gottesdienstliche Zusammenkünfte

Andacht – dienstags 9.45 Uhr: nicht am 3. und 10.10.

Gebet für die Stadt – dienstags 19 Uhr: 17. Oktober, 7. November

Mutti-Treff – donnerstags 8.30 Uhr Junge-Gemeinde-Zimmer (nicht in Ferien)

Frauentreff – sonntags 15 Uhr im Pfarrhaus am 15. Okt., 12. Nov.

Bibelarbeitskreis – dienstags 19.30 Uhr, im Pfarrsaal, Termine nach Absprache

Krabbelkreis – freitags 9.00 Uhr 14-tägig (Daten siehe www.elkk.de)

Junge Gemeinde – Freitag 18 Uhr

Kirchenchor – montags 19.30 Uhr

Posaunenchor – mittwochs 19.30 Uhr

Christenlehre, Kurrenten und Konfirmandenunterricht – zu den vereinbarten Zeiten

Kontakt:

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg, Telefon: 037602 18186

Ev.-Lutherische Marienkirchgemeinde Stangengrün

Sonntag, 01.10.2023

09.30 Uhr, Gottesdienst

Freitag, 06.10.2023

19.30 Uhr, A-Capella Konzert in der Marienkirche Stangengrün mit dem Vokalmusik-Ensembles „KeinChor“. Zu hören sind Lieder verschiedener Stilrichtungen – von ernst bis humorvoll. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 15.10.2023

09.30 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 22.10.2023

Wildenau 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit dem Film „75 Jahre Israel“

Kontakt: Pfarramt, Hirschfelder Straße 54, 08107 Kirchberg OT Stangengrün, Telefon: 037606/ 37775

Ev.-Methodistische Kirche Kirchberg

Mittwoch, 27.09.2023

19.00 Uhr, Bibelgespräch in Hartmannsdorf

Samstag, 30.09.2023

10.00 Uhr, Kindertreff in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 01.10.2023

10.00 Uhr, Bezirksgottesdienst zum Erntedankfest in Wilkau-Haßlau

Samstag, 07.10.2023

18.00 Uhr, Konzert des Kinderchores der EmK „Die Schmetterlinge“ in der Friedenskirche in Zwickau

Sonntag, 08.10.2023

10.00 Uhr, Allianz-Gottesdienst in der Michaeliskirche Wilkau-Haßlau mit dem Kinderchor der EmK „Die Schmetterlinge“

Donnerstag, 12.10.2023

18.00 Uhr, an(ge)dacht im Cafe Marie in Kirchberg; Thema: „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage – die Mormonen“

Sonntag, 15.10.2023

09.00 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Sonntag, 22.10.2023

10.30 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Donnerstag, 25.10.2023

14.30 Uhr, Seniorennachmittag in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 29.10.2023

10.00 Uhr, Musik-Gottesdienst mit micwen / Michael Wendler in der Evang.-Luth. Kirche Hartmannsdorf

Sonntagsparallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst
Kirchenkaffee nach den 09.00Uhr-Gottesdiensten**Dienstags**

19.00 Uhr Blaukreuzkreis in der Brüdergemeinde Kirchberg

Kontakt: Evangelisch-Methodistische Kirche Kirchberg, Pastor Lutz Brückner, Hermannstr. 17, 08067 Zwickau, Telefon: 0375 21437206, E-Mail: lutz.brueckner@emk.de; Webseite: www.emk-kirchberg.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Regelmäßige Veranstaltungen:**Dienstags**

19.00 Uhr Blaukreuz-Gruppentreffen

Mittwochs

19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde

„Der rote Faden“

„Ankern“ -Das praktische Glaubenstraining

-Staffel 2-

Wöchentlich im Wechsel mit „Der rote Faden“

Freitags

16.30 Uhr Kids-Treff (außer Ferien)

18.45 Uhr Teeniekreis (außer Ferien)

Samstags

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntags:

9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Sondertermine:

Samstag, 30.09.

9.00 – 17.00 Uhr, Sachspendensammlung für Ukraine auf unserem Parkplatz

Gottesdienstübertragung jeden Sonntag über Livestream um 9.30 Uhr auf: www.efg-kirchberg.de/mediathek

Ausnahme: 1. Sonntag im Monat

Informieren Sie sich bitte auch auf unserer Webseite.

Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de**Kontakt:** Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

Jeden Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde

Jeden Dienstag19.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Gebet
(Bibeltext: Markusevangelium)**Kontakt:** Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg OT Wolfersgrün

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 01.10.2023

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Sonntag, 08.10.2023

09.00 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün

Sonntag, 15.10.2023

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Kontakt: Ev.-Luth. St.Michaelis-Kirchgemeinde Hirschfeld, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg

Aufruf: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Im Herbst 2025 jährt sich die Weihe unserer Kirche auf den Schutzpatron St. Michael zum 550. Mal. Außerdem begehen wir das 800-jährige Bestehen unseres Gotteshauses. Vielleicht ist unsere Kirche sogar noch älter. Einige Quellen berichten von einer Schrotholzkappelle als Vorgängerbau im frühen Mittelalter, also um 900 n. Chr. Anzunehmen ist, dass Aussehen und bauliche Gestaltung für die ersten Jahrzehnte des 13. Jahrhunderts sprechen. Wie dem auch sei: Solche Jubiläen werden nicht alltäglich gefeiert! Auch wenn es bis dahin noch Zeit ist, möchten wir schon jetzt mit der Planung dieser Festtage beginnen.

Wir wollen daher ein Festkomitee gründen, das sich um die Planung, Vorbereitung und Durchführung des Doppeljubiläums kümmert. Erste Ideen, was an Veranstaltungen denkbar wäre, wurden bereits durch den Kirchenvorstand angeregt. Da wir aber keinesfalls allein ein solches Ereignis auf die Beine stellen können, suchen wir Bürgerinnen und Bürger aus unseren Orten, die geschichtlich interessiert, in Finanzen bewandert, organisatorisch begabt oder praktisch talentiert sind. Wer darüber hinaus Wissenswertes zur Orts- oder Kirchengeschichte beizusteuern hat, ist herzlich eingeladen, das mitzubringen. Wer sich angesprochen fühlt, melde sich bitte für die bessere Koordination bei Andreas Schlesiger.

Der Kirchenvorstand

Jehovas Zeugen

Weltweite Aktion und Live-Kongress thematisieren Lösung globaler Probleme

In einer Zeit, in der sich auf der ganzen Welt viele Menschen eine Beseitigung ihrer Probleme wünschen, machen Jehovas Zeugen im September 2023 weltweit verstärkt auf die aus ihrer Sicht beste Lösung aufmerksam: das Königreich Gottes, um das Millionen Christen täglich im Vaterunser mit dem Worten „Dein Reich komme“ beten.

Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Verheißungen der Bibel über das Reich Gottes eine echte Hoffnung bieten. „Die Bibel liefert gute Gründe, optimistisch in die Zukunft zu schauen“, heißt es auf ihrer Website. „Sie spricht deutlich von einer besseren Zeit frei von Hass, Krieg, Schmerz und Leid.“ Dazu verbreiten Zeugen Jehovas eine besondere Ausgabe ihrer Zeitschrift *Der Wachtturm* mit dem Titel: „Was ist Gottes Reich?“. Die Ausgabe ist in gedruckter Form oder digital in über 780 Sprachen verfügbar und kann auf der Website JW.ORG gratis heruntergeladen werden. Alternativ kann man eine gedruckte Ausgabe bei einem Zeugen Jehovas an der Haustür oder an einem Info-Trolley erhalten.

Außerdem lädt die Glaubensgemeinde jeden zu einem ganztägigen Gottesdienst mit dem Leitmotiv „*Warte sehnsüchtig auf Jehova!*“ am 30. September 2023 in 08371 Glauchau, Grenayer Straße 3, ab 9.30 Uhr ein. Der Eintritt ist frei. Keine Kollekte. Mehr Informationen sowie das Programmheft gibt es ebenfalls auf JW.ORG.

Anzeige(n)

VERKAUFE

Pellet-Heizung
TYP CK – P30
neuwertig, verpackt.
Bei Interesse
Tel.: 0174 6235317

Jetzt Augenlicht retten!
www.augenlichtretter.de

cbm



LINUS WITTICH Medien KG

Kathrin Viehweger

Ihre Medienberaterin

im Amtsblatt Kirchberg

0151 21970848

kathrin.viehweger@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Der beste Einfall zum Thema Abfall

Kaminski
& Sohn

Containerdienst | Schrotthandel
Entsorgung aller Art | Schüttgüter
Ankauf Papier
Bagger- und Abbrucharbeiten

Annahme:

Di. + Do. 15⁰⁰ - 17³⁰ Uhr
und nach Vereinbarung

Containerdienst Kaminski & Sohn GbR

Auerbacher Str. 70 a
08107 Kirchberg OT Saupersdorf
0172 / 9 99 83 02 oder 0173 / 9 26 42 43

Fax: 037463 / 2 22 72
E-Mail: andre.kaminski@onlinehome.de

4 Wochen Sicherheit
kostenlos testen
25.09. – 05.11.2023



Immer in der Nähe.
Falls Sie es mal nicht sein können.
Der Johanniter-Hausnotruf.

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/hausnotruf



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Liebe Eltern,
wir laden Sie herzlichst ein
zu unserem Krabbelgruppen-Treff
in die Kita „Regenbogen“.

Hier kann man schon mal jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 9:30-11:00 Uhr:

- andere Eltern kennenlernen
- Erfahrungen austauschen
- mit anderen Kindern spielen

Tel. 037602 64418
kita.regenbogen.kirchberg@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Johanniter-Kita „Regenbogen“
Goethestraße 51 - 53
08107 Kirchberg



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Bäckerei #stadtheizer

Torstraße 17 | 08107 Kirchberg

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag: 6:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Samstag: 6:30 Uhr bis 10:00 Uhr

- Brot, Brötchen, Kleingebäck
- weizenmehlfrei
- keine Chemie, keine Vormischungen und TK-Waren
- Verwendung von Sauerteigen und traditionellem Handwerk

Bäckermeister Danny Wittig | Telefon 0151/44542467
email: stadtheizer@yahoo.com

KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE

ZWICKAU-VOGTLAND-ERZGEBIRGE / SÜDL. SACHSEN



Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG



LEISTUNGSSTARK



ZUVERLÄSSIG

3055 | Herbst 2023

- Anzeigenteil -



Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...

*ein Schritt,
der uns alle betrifft!*



08060 Zwickau-Marienthal

Marienthaler Straße 141

Tel. 0375-241181

08118 Hartenstein

Stiftstraße 1

Tel. 037605-7921

08064 Zwickau-Planitz

Planitzer Markt 6

Tel. 0375-79218862

08371 Glauchau

Lichtensteiner Straße 6

Tel. 03763-172977

08349 Johanngeorgenstadt

Eibenstocker-Straße 58

Tel. 03773-883398

08309 Eibenstock

Karlsbader Straße 8

Tel. 037752-2071

TAG und NACHT - Tel. 03 75-24 11 81 · Tel. 037752-20 71

www.bestattungen-neidhardt.de



- Anzeigenteil -



Anzeige

Spar-Tipp: Last-Minute- und Frühbucherrabatte

So verlockend es ist, sich selbst alle Reisebausteine von der An- und Abreise über die Unterkunft und Verpflegung bis hin zum lokalen Transport zusammenzustellen und die vermeintlich günstigsten Angebote abzugreifen: Pauschalreisen sind oft bedeutend günstiger als individuelle Lösungen.

Allein deshalb, weil große Veranstalter bei Hoteliers und Airlines günstigere Preise aushandeln und diese Ersparnis auch an den Kunden weitergeben können. Bei Last Minute-Angeboten kommt dann noch die Panik dazu, Überangebote nicht loszuwerden – gerade ein bis zwei Tage vor Reisebeginn ist die Bereitschaft zu Dumpingpreisen hoch.

Die besten Angebote dazu gibt es nach wie vor am Airport selbst. Also, nichts wie hin. Oder die gegenteilige Variante wählen: den Frühbucherrabatt.

Gut zu wissen: Die Zeiten der festen Frühbuchertermine sind vorbei. Bei einigen Reiseveranstaltern gelten manche Frühbucherpreise sogar bis 30 Tage vor der Abreise.



Anzeige

Ideen und Tipps für Ferien daheim

Zu Hause Urlaub machen, die Seele baumeln lassen, Zeit für sich und Freunde haben, wieder mal ein gutes Buch lesen, ins Restaurant um die Ecke essen gehen, einen Ausflug machen, einfach nur das tun, was man gerade möchte. So schön kann Urlaub sein. So schön kann Sommer sein. Denn zu Hause ist es immer noch am Schönsten. Erleben und entdecken Sie Ihren erholsamsten Urlaub, den Sie je hatten. Ihr Garten oder Ihr Balkon können eine wunderbare Alternative sein zu einem Fernurlaub. Dekoration und Nutzung bieten Ihnen echten Tapetenwechsel, so dass Sie schnell zu Ihrem eigenen Rhythmus finden, und Sie den Urlaub zu Hause so richtig genießen können.

Zusätzlich Abwechslung finden Sie in naturnahen Attraktionen und den Sommerangeboten Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde. Gerade im Sommer bieten sich überall Strassen-, Ortsfeste und Konzerte an, Open-Airs und Freilichttheater.

NEUBERINHAUS

DEIN TICKET GIBTS HIER:

Kultur-Information „KulTi“
Markt 5, 08468 Reichenbach

neuberinhaus.de

Freie Presse-Shops
sowie Partnershops



03765/3259240
neuberinhaus.de



NEUBERINHAUS



CONNI

Das Zirkus-Musical
für die ganze Familie

31.10. // 16 Uhr



NEUBERINHAUS



ULTIMATE EAGLES

Die weltweit beste
Eagles-Show

11.11. // 20 Uhr



NEUBERINHAUS



HÜTTEN KÄSE

Kabarett mit der
Herkuleskeule aus Dresden

24.11. // 19.30 Uhr



- Anzeigenteil -

Anzeige

SIGMA Naturstein GmbH

Steinmetzbetrieb

Sorgsam und harmonisch gestaltete Grabmale
aus Meisterhand.

- Treppen- & Bodenbeläge
- Fensterbänke
- Arbeitsplatten
- Restauration



Grabmale, Blumenvasen,
Schriften, Grablaternen,
Grabschmuck, Zubehör...

Steinmetzmeister
Markus Fritsch

Cranzähler Weg 190
09474 Crottendorf
OT Walthersdorf

Tel.: 0 37 33 / 6 80 80
Fax: 0 37 33 / 68 08 37



Liebevolle Erinnerungen in Stein gemeißelt

Im Herbst sind Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen für Millionen von Angehörigen außerordentlich wichtig. 2022 findet am Samstag, den 15. Oktober der „Tag des Grabsteins“ statt, an diesem Datum steht der Gedenkstein einen Tag lang im Mittelpunkt. Seit bereits fünf Jahren können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte des Grabsteins. Grabsteine haben sich in verschiedenen Kulturen und Religionen weltweit zu einem sichtbaren Zeichen des Andenkens und der Dankbarkeit entwickelt. Damals wie heute geben Rituale und Symbole Menschen Halt und Trost. Das Grab ist ein Ort der Erinnerung sowie ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass Trauerrituale helfen, bei Verlust eines geliebten Menschen besser zurecht zu kommen. Diese Rituale sind ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden, die meisten Menschen brauchen für ihre Trauer viel Zeit und einen geeigneten Ort. Eine personenbezogene Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt und für Verstorbene noch „etwas tun zu können“, ist das, was sich Angehörige wünschen. Eine Steinmetzwerkstatt, in der Grabsteine hergestellt werden, ist nicht automatisch ein trister Ort, im Gegenteil! Wer sich mit schönen Grabsteinen beschäftigt, hat in den letzten Jahren schon mitverfolgen können, dass schöne Gedenkzeichen heute durchaus auch modern und zeitlos zugleich sein können.

akz-o



Foto: Stein-Hanel GmbH/akz-o

Mein Schiff.

Eine Klasse für mich.



URLAUB VORAUSS.

OSTSEE

10 Nächte

Mein Schiff 1 | 3 | 7

Reisezeitraum

Juni - September 2024

NORWEGEN mit NORDKAP

11 Nächte

Mein Schiff 1 | 4

Reisezeitraum

Mai - August 2024

ab **1449 €**** ab **2199 €****

PREMIUM ALLES INKLUSIVE*

HIER
ATTRAKTIVE
ANGEBOTE
SICHERN



Reisebüro Otto & Schütz GmbH

Auerbacher Str. 10 / 08107 Kirchberg
Tel.: 037602 66479
Mail: rsb-ottoundschuetz@t-online.de
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum Bereich SPA & Sport, Entertainment und Kinderbetreuung.

** Preis für Innenkabine
Bei Buchung bis zum 30.9.2023 Frühbucher - Ermäßigung bis 200,- € pro Person

TUI Cruises GmbH · Heidenkampsweg 58 · 20097 Hamburg · Deutschland
Stand: September 2023

Ihre Besondere Hausverwaltung

Kompetenz im Grundbesitz



Haus-, Wohnungs- und Grund-
eigentümergebiet Westsachsen e.V.
Crimmitschauer Straße 7 · 08056 Zwickau
Telefon 0375 291840
Telefax 0375 213422

Rufen Sie uns an oder kommen Sie direkt in unserer Geschäftsstelle vorbei!



- Anzeigenteil -

Anzeige

Lust auf Fernweh

Spontan den Motor starten und dem eigenen Fernweh folgen. Dahin fahren, wo das Wetter gut ist und nach Lust und Laune weiterreisen, Verbundenheit zur Natur spüren, Land und Leute hautnah kennenlernen.

Immer mehr Menschen entdecken die Vorteile des mobilen Urlaubs für sich. Rollende Feriendomizile haben in den vergangenen Jahren stark an Beliebtheit gewonnen, der Bestand an Reisemobilen hat laut Statista im Jahr 2021 mit 674.700 Fahrzeugen einen neuen Rekordwert erreicht. Deutschland, die Niederlande, Skandinavien und Südeuropa zählen zu den beliebtesten Zielen für den persönlichen Roadtrip. Spontaneität und Flexibilität stehen beim Urlaub im Campervan, Reisemobil oder Wohnwagen für die meisten im Mittelpunkt. Zum unbeschwerteren Reisen gehört aber auch eine Portion Komfort. Schließlich möchte man selbst an heißen Sommertagen einen kühlen Kopf bewahren und bei angenehmen Temperaturen im Fahrzeug erholsamen Schlaf finden. Dafür sorgen Aufdachklimaanlagen, die kompetente Fachbetriebe schnell und kostengünstig installieren können. Die Systeme passen genau in den üblichen Dachfensterausschnitt von 40 mal 40 Zentimetern, sodass eine Nachrüstung jederzeit möglich ist. Aufdachklimaanlagen sind wartungsfrei, lediglich Laub und Schmutz sollten die Urlauber gelegentlich entfernen. Auf Reisen empfiehlt es sich, ab und zu die Abluftfilter zu prüfen und zu reinigen.

djd 70170n



Foto: djd/Webasto

Wohnmobilvermietung Meichsner



E-Mail: info@fan4camp.de
www.fan4camp.de

Steffen und Jana Meichsner
 Mobil: +49174 9611723

Kornaer Str. 25
 08223 Kottengrün

Wir wünschen eine angenehme Reise im mobilen Zuhause!

Anzeige

Mit Freude älter werden

Wer heute 65 Jahre alt ist, kann sich statistisch gesehen als Mann auf weitere knapp 18 Jahre und als Frau sogar auf weitere gut 21 Lebensjahre freuen. Diese aktualisierten Werte teilte das Statistische Bundesamt mit. Ob man jedoch mit Freude älter wird, hängt von vielen Faktoren ab, vor allem vom Gesundheitszustand. Daneben können aber auch Veränderungen im persönlichen Umfeld wie Familie, Freundeskreis oder Nachbarschaft dazu führen, dass Seniorinnen und Senioren in Isolation und Vereinsamung abgleiten. Dies gilt insbesondere für die Hochaltrigen ab 80. Eine professionelle Unterstützung durch Senioren-Assistentinnen und -Assistenten kann dazu beitragen, eine solche Entwicklung zu verhindern.

djd 69279/www.die-senioren-assistenten.de



Foto: djd/Büchmann Seminare/Stefanie Heider

GUTES IM SINN.

Ihr starker Arbeitgeber im Vogtland mit
 fast 80 Jahren Kompetenz & Engagement
 für alle Generationen!

- Kinder & Jugend (u.a. Kitas, Horte, Kinder- u. Jugendzentren)
- Pflege & Betreuung (z. B. ambulante Pflege, Tagespflegen, Pflegeheime, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern)
- Mitglieder & Ehrenamt (u.a. viele Mitgliedergruppen, Begegnungszentren, generationenübergreifende Veranstaltungen)

VOLKSSOLIDARITÄT
 Vogtland e.V.

Reißiger Straße 50 • 08525 Plauen
 Tel. 03741 146-500 • Fax 03741 146-501
www.vs-vogtland.de • info@vs-vogtland.de



- Anzeigenteil -

Anzeige

Neue Wohntrends für das Dachgeschoss

Dachwohnungen haben stets ein ganz besonderes Flair. Große Dachflächenfenster fluten die Wohnung mit viel Licht und geben nachts den Blick zu den Sternen frei.

Meist sind im Dachgeschoss Schlaf- und Wohnräume untergebracht. Aber warum nicht einfach Küche und Bad in das exklusivste aller Geschosse verlegen? Offenes, großzügiges Wohnen lässt sich nirgends so geschickt mit einer entspannten Wohlfühlatmosphäre verbinden wie im Dachgeschoss. Schräge Decken vermitteln eine anspruchsvolle Architektur, offene Dachbalken wirken exklusiv und romantisch. Übergroße Fenster, wie sie beispielsweise von der Firma Sunshine aus Stadtlohn hergestellt werden, sorgen für lichtdurchflutete Räume mit Open-Air-Charakter. Meist werden Wohn- und Schlafzimmer unter die Dachschräge verlegt, um die Wohnfläche möglichst effizient auszunutzen. Aber warum sollten all diese Vorzüge nicht auch für Küche und Bad gelten? Zeitgemäße Möbel und Technik sorgen für schier unendliche Variationsmöglichkeiten, wodurch

auch Dachschrägen exzellent ausgenutzt werden können. Wer seine Wohnräume erfrischend exklusiv und individuell gestalten möchte, statt ausgedienten Trends zu folgen, sollte darüber nachdenken beim Ausbau des Dachgeschosses den Räumen Küche und Bad den Vortritt zu geben. Denn die schrägen Wände und großformatigen Fenster bieten nicht nur optische Vorteile. Beim Kochen entstehende Feuchtigkeit kann schnell und unkompliziert abgelüftet werden. Und auch das Badezimmer lässt sich hervorragend unter schrägen Dachflächen realisieren. Wie auch in der Küche kann Luftfeuchtigkeit direkt über die schrägen Fenster abgeleitet werden, wodurch stets ein optimales Wohnraumklima herrscht.

Egal ob Badewanne oder Nasszelle: raffinierte Einrichtungskonzepte lassen keine Wünsche bei der Gestaltung der Wellnesslandschaft offen. Schlaf- und Wohnräume können so außerdem in den großflächigeren Geschossen untergebracht werden.

tdx/www.sunshine.de





DACH- UND FASSADENSYSTEME AUS ALUMINIUM

VON IHREM PREFA FACHVERLEGER



Rosenberg 15a - 08538 Weischlitz i.V.

Fax: 037436/83748 - Mobil: 0172/3726168

E-Mail: info@dachdeckerei-gruchot.de

Web: www.dachdeckerei-gruchot.de

Telefon: 037 436/83903



Rohrleitungsbau **Schulz** GmbH & Co. KG

ERDWÄRME

Erdwärmepbohrungen bis 300m Tiefe
 ... für Neubauten
 ... für Umrüstungen von Bestandsgebäuden

www.schulz-rohrbau.de

Tel. 0371 - 2824792 • Mail: rohrbau@ctg-rbs.de • Stollberger Straße 15 / 09387 Jahnsdorf





- Anzeigenteil -

Anzeige

Intelligente Wärmepumpen

Wertvolle Umweltenergie nutzen, von der Sonne, direkt vom eigenen Dach. Ein lange bekannter Aspekt gewinnt mit der intelligenten Kombination von Photovoltaikanlagen und innovativen Wärmepumpen besondere Bedeutung. Im Neubau gehören Wärmepumpen bereits zum Standard. In der Modernisierung ersetzen sie zunehmend alte Öl- und Gasheizkessel. Hierbei werden die umweltfreundlichen Geräte häufig in Verbindung mit einer Photovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung betrieben. Während das Management unterschiedlicher Energieerzeuger und -verbraucher im Stromnetz oftmals eine komplexe Aufgabe darstellt, muss dies im eigenen Haushalt nicht unbedingt der Fall sein. Denn mit PV-Smart gibt es eine einfache, praxisorientierte Lösung, den selbst produzierten Strom in Verbindung mit leistungsgeregelten Wärmepumpen äußerst intelligent zu nutzen. Die Wärmepumpen-Regelung sollte dabei in der Lage sein, den über die Sonnenstunden erzeugten PV-Strom zur späteren Nutzung auf verschiedene Arten thermisch zu speichern oder in heißen Monaten zur Kühlung einzusetzen.

Wärmepumpen mit NIBE PV-Smart (www.nibe.de) erfüllen diese Anforderungen durch eine vorbildliche Kommunikation, die weit über den Marktstandard einer SG-Ready-Schnittstelle hinausgeht. Binnen Minuten erstellen sie eine Ertragsüberschussberechnung und reagieren mit der Anpassung ihres Betriebs auf wechselnde Bedarfssituationen.

spp-o

Anzeige

Richtig planen, passenden Stromtarif wählen

Wärmepumpen haben bewiesen, dass sie umweltfreundlich und energiesparend für Heizwärme und warmes Wasser sorgen können. Allerdings ist die Planung und Installation einer Wärmepumpe nicht ganz so einfach wie der Ersatz eines Brenners. Denn sie muss genau auf das Haus ausgelegt und abgestimmt sein, damit die gesteckten Energieziele auch erreicht werden. Bei der Wärmepumpe ist also ein Sanitärfachmann gefragt, der Erfahrung mit Wärmepumpen hat. Mit speziellen Stromtarifen für die Heizung können Wärmepumpenbesitzer zusätzlich sparen.

djd



Foto: NIBE Systemtechnik/spp-o



Wärmepumpen, Photovoltaik, Elektrotechnik, Lüftungs- und Sanitäranlagen, Brandschutz

Ob Heizungswartung, Lüftungswartung oder Wärmepumpenwartung, wir sind für Sie da. Unser umfangreiches Leistungsangebot umfasst außerdem Kleinreparaturen, Heizungsbau, Großanlagen und Service.

Ihre Gebäudetechnik ist bei uns in guten Händen!

Gehören Sie schon dazu?
www.wetabo.net/karriere

☎ 0371/267481-0
✉ info@wetabo.net



Viele Vorführ- und Lagergeräte zu attraktiven Preisen vorrätig!

Verkauf | Vermietung | mobiler Service

D&S AGRI
Land- und Fördertechnik

CESAB
GABELSTAPLER

037421 / 70789-0
037421 / 20508
info@dus-agri.de
www.dus-agri.de
08606 Oelsnitz | Hartmannsgrüner Waldweg 1a

Anspruchspartner:
Ivan Schenker



- Anzeigenteil -



Anzeige

Wohnen mit Ausblick

Glas ist ein echtes Multitalent in der Architektur: Es lässt Räume großzügiger und freundlicher erscheinen, holt viel Tageslicht ins Gebäude und löst die Grenzen zwischen Innen- und Außenbereiche optisch auf. Gerade in der heutigen Architektur, die mit offenen Flächen häufig an Lofts erinnert, kann der Werkstoff besondere Akzente setzen und dem Zuhause ein Gefühl der Leichtigkeit geben. Glasvorbauten wie Wintergärten und

mehrgeschossige Foyers zum Beispiel lassen Innenräume noch wohnlicher erscheinen - direkt beim Neubau oder auch später bei Verschönerungen und Erweiterungen. Große Fensterflächen verbinden das Zuhause optisch mit der Natur. Dank moderner Mehrfachfenster mit hoher Dämmleistung erfüllt die Verglasung bei allen ästhetischen Vorteilen gleichzeitig die heutigen Anforderungen an die Energieeffizienz. Auch für die Innengestaltung ist der transparente und vielseitige Werkstoff gefragt. Fast alles, was das Zuhause ansprechender macht, lässt sich aus dem vielseitigen Material herstellen - Treppen, Trennwände, Duschen und sogar Möbelstücke. So können etwa Schiebetüren und Raumtrenner aus Glas den Innenbereich strukturieren, ohne eng begrenzte und dunkle Räume zu schaffen. Bei Eigenheimen mit einer Galerie schaffen Glasgeländer und Brüstungen ein Gefühl der Freiheit. Damit neben der Optik auch die Sicherheit überzeugt, verfügen beispielsweise Geländer des Herstellers Uniglas über eine zuverlässige Absturzsicherung. Optische Akzente setzt ebenso eine Treppe mit Stufen aus transparentem Verbundsicherheitsglas, bei denen man mit jedem Schritt scheinbar im Raum schwebt.

djd 69790



- Elektromontagen
- Leitungsbau
- Mastbau
- Glasfaserbau

ELG Elektro- und Leitungsbau GmbH

Am Steinernen Kreuz 4 - 6
96110 Scheßlitz

☎ 09542 77180 🌐 elg-mbh.de

Wir suchen dich.
Jetzt bewerben!





Foto: djd/Uniglas/Jan Marc Specklin

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
 Zwickau: Mo-Fr 7-16 Uhr - Mi 7-18 Uhr
 Lauter: Mo-Fr 7-16 Uhr - Sa 8-12 Uhr



metarec

metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 - 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 - 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de







VERTRIEB UND MONTAGE
Steffen Schmied

Auerbacher Str. 33 • 08107 Kirchberg
 Telefon (03 76 02) 67 39 00
 Mobil (01 72) 3 55 25 51
 Telefax (03 76 02) 67 39 02
 info@fenster-schmied.de
 www.fenster-schmied.de

Unsere Leistungen verstehen sich auch inklusive Montage

- Holzfenster aller Art, Holz-Alufenster, Kunststofffenster, Alufenster, Garagentore
- Sonnenschutz (Markisen, Jalousien, Rollläden)

Eigene Herstellung von Insektenschutz



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

- Anzeigenteil -

Anzeige

Die Bewerbung – Lebenslauf richtig gliedern

Wichtigster Bestandteil der Bewerbung ist neben dem Anschreiben der Lebenslauf. Er beantwortet tabellarisch in Kurzform die Fragen zu den Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnissen. Weil Fakten zählen, werfen Personalverantwortliche in vielen Fällen zunächst einen prüfenden Blick auf ihn. Denn hier lässt sich am ehesten erkennen, ob ein Bewerber grundsätzlich für die ausgeschriebene Stelle geeignet ist.

Welche Angaben sind Pflicht?

- **Angaben zur Person:**
Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer und Mail-Adresse
(Angaben zu Geburtsort, Familie und Staatsangehörigkeit sind freiwillig.)
- **Praktische Erfahrung:**
Praktika, ehrenamtliche Vereinstätigkeit
- **Schulbildung:**
Schulabschluss, besuchte Schulen
- **Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen:**
genaue Angabe der Computer- und Sprachkenntnisse (z.B. Grundkenntnisse in Word), persönliche Stärken und Fähigkeiten
- **Ort, Datum und Unterschrift:**
Im Lebenslauf muss das gleiche Datum stehen wie im Anschreiben. Beide Dokumente müssen persönlich unterschrieben werden.
- **Bewerbungsfoto:**
Seit Einführung des Antidiskriminierungsgesetzes (AGG) ist das Bewerbungsfoto nicht mehr Pflichtbestandteil einer Bewerbung. Aber nach wie vor erwarten viele Unternehmen, dass der Bewerber ein Bild beifügt.

Anzeige

Frühzeitig ein soziales Netzwerk „spinnen“ und Kontakte nutzen

Am einfachsten ist die Bewerbung auf Stellenanzeigen. Hier steht in der Regel ein Datum dabei, bis zu welchem Zeitpunkt Deine Bewerbungsunterlagen eingegangen sein müssen. Daher lohnt es sich, in regionalen oder überregionalen Tageszeitungen und auf Jobportalen im Internet nach ausgeschriebenen Lehrstellen zu schauen.

Außerdem kannst Du gegebenenfalls Kontakte nutzen, etwa wenn Bekannte in der gewünschten Branche arbeiten. Diese können Dir wertvolle Tipps geben und Dir gegebenenfalls weitere Betriebe vorschlagen - in denen Du Dich dann telefonisch nach den Fristen für die Bewerbung und den Ausbildungsbeginn informieren kannst.

Verstärkung gesucht!

MITARBEITER PRÜFUNGEN (M/W/D)

VOLLZEIT IN CHEMNITZ

Jetzt zum sofortigen Beginn bewerben.

HWK-CHEMNITZ.DE/STELLENANGEBOTE



**HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

**MURR
ELEKTRONIK**

stay connected



**Warum arbeiten Sie
nicht bei uns?**

Seit dreißig Jahren sind wir Spezialist für Automatisierungs- und Verbindungstechnik am Standort Stollberg. Murrelektronik bietet nicht nur sichere Arbeitsplätze, sondern eine Zukunft mit persönlichen Perspektiven.



**Werden Sie Teil von
Murrelektronik in
Stollberg.**



- Handarbeit und Hightech
- Mitarbeiterrabatte
- Bis zu 30 Tage Jahresurlaub und zusätzlich Sonderurlaube
- Unbefristete Arbeitsverträge
- Zukunftssichere Jobs
- Hybride, familienbewusste Arbeitsmodelle



Jetzt
bewerben!

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für den

- Pflegedienst
- Funktionsdienst
- Therapeutischen Dienst
- Med.-Techn. Dienst
- Verwaltungsdienst

Was wir Ihnen bieten:

- eine sichere und unbefristete Tätigkeit
- familiäre Atmosphäre
- viele attraktive Mitarbeiterbenefits, JobRad, i-gb Gesundheitscard:
- Unterstützung bei der beruflichen Weiterbildung

Weitere Informationen und interessante Jobs:

<https://adorf-schoeneck-paracelsus-kliniken.career.softgarden.de/>
oder scannen Sie einfach den CR-Code.



Paracelsus Klinik Adorf/Schöneck

Standort Adorf · Sorger Straße 51
08626 Adorf/Vogtland
Standort Schöneck · Albertplatz 1
08261 Schöneck

Ansprechpartner

Pflegedienstleiter
Thomas Meinel
T 037423 79-2100
thomas.meinel@pkd.de

JOBS
IN IHRER REGION



- Anzeigeenteil -

Anzeige

Lebenslanges Lernen für mehr Karriereperspektiven

Nach zwanzig Jahren im Job berufliche Veränderungen wagen oder sich mit dem Einfluss von Zukunftsthemen wie Digitalisierung im eigenen Berufsfeld auseinandersetzen? Eine Fortbildung schafft neue Karriereperspektiven in jedem Alter. Wer mitten im Leben steht und von einer neuen beruflichen Chance träumt, sollte nicht zögern: Mit dem Aufstiegs-BAföG bieten Bund und Länder finanzielle Unterstützung für die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse – und das ohne Altersgrenze. Dank gestiegener Lebenserwartung und damit einhergehender längerer Erwerbstätigkeit bestehen auch nach vielen Jahren im Beruf noch zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und die Karriereleiter hinaufzuklettern. Eine berufliche Fortbildung lohnt sich somit für Personen ab Mitte 40 genauso wie für Zwanzigjährige. Daher nimmt die Anzahl derer, die sich in ihrer „zweiten Lebenshälfte“ für ihren weiteren beruflichen Aufstieg fortbilden und dabei von Aufstiegs-BAföG fördern lassen, kontinuierlich zu – allein in den letzten fünf Jahren um 10 Prozent.

Anzeige

Berufswahl mit Jobgarantie

Den geeigneten Job für sich zu finden, ist nicht immer leicht – ob man nun gerade die Schule abgeschlossen hat oder sich beruflich neuorientieren möchte. Viele Suchende können schwer einschätzen, welche Möglichkeiten eine Ausbildung im zukünftigen Arbeitsleben mit sich bringt.

Abwechslungsreiche Aufgaben, viele Weiterbildungsmöglichkeiten und beste Aussichten auf dem Stellenmarkt bietet etwa der Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten. Dabei können PTAs sowohl in der Apotheke als auch beispielsweise in Krankenhäusern, Gesundheitsämtern, Laboren oder der Industrie eingesetzt werden. Die Ausbildung erfolgt über zwei Jahre an einer Schule mit anschließendem halbjährigem Praktikum in der Apotheke. Unter www.linda.de finden sich Anlaufstellen in Wohnortnähe.

djd



djdLindaGettyImagesalvarez

Wir sind Im-Ohr-Spezialisten und wünschen uns deine

VERSTÄRKUNG IN TEILZEIT/VOLLZEIT
FÜR UNSERE STANDORTE AUERBACH | REICHENBACH | TRIESEN

HÖRAKUSTIK-
AZUBIS / GESELLEN / MEISTER (m/w/d)



Hier bewerben!



Inh. Doreen Minnerop
Bebelstraße 10 | 08209 Auerbach | Tel. 03744 212505

INHABERGEFÜHRTER HÖRAKUSTIKER IM VOGTLAND



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

- Anzeigenteil -

Seit August 2020 besteht ein Förderanspruch auf alle drei im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung verankerten Fortbildungsstufen sowie gleichwertige Abschlüsse. Wenn jemand vor zwanzig Jahren eine Förderung (damals noch „Meister-BAföG“) für die Fortbildung beispielsweise zum bzw. zur Geprüften Fachkraft bezog, kann diese Person heute noch Aufstiegs-BAföG für die Fortbildung zum Bachelor Professional beantragen. Wer den beruflichen Aufstieg mit der ersten Fortbildungsstufe beginnt, kann demnach bis zu drei Fortbildungen mit dem Aufstiegs-BAföG fördern lassen. Lehrgangs- und Prüfungsgebühren werden dabei unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt. Auf www.aufstiegs-bafög.de sind weitere Informationen und Formulare für die Beantragung der Förderung zu finden. akz



Kzenonstock.adobe.comakz-o



Mach Dich bereit
für Team MAHLE!

Komm schneller und weiter
voran! #StrongerTogether

Gemeinsam bewegen wir die Welt. Als international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie entwickeln wir mit Leidenschaft innovative Lösungen für die klimaneutrale Mobilität von morgen. Werde Teil unseres MAHLE Teams! **#StrongerTogether**

Ausbildungsberufe am Standort Kirchberg:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Spannende Aufgaben und individuelle Unterstützung für Deine Karriere warten auf Dich. **Bewirb Dich jetzt online!**

Dein direkter Kontakt: Carola Münzner, carola.muenzner@mahle.com



jobs.mahle.com

MAHLE



IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG | vertreten durch den
Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de





Naturstein Jäschke – Grabmale

www.jaeschke-grabmale.de • info@jaeschke-grabmale.de

Unsere Leistungen:

- Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- Kissensteine, Bücher
- Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- Versetzleistungen
- Einarbeitung von Zweitschriften
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Fassaden etc.

Unsere Filiale in Kirchberg, Neumarkt 1,
ist für Sie nach telefonischer Absprache
geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter
Tel. 03 74 62 / 63 65 - 0.

Hauptsitz: Lichtenauer Str. 6 • Gewerbepark • 08328 Stützengrün • Tel. 03 74 62 / 63 65-0
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr • Fr. nach Vereinbarung • Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich



Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflegedienst-misana.de • info@pflegedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitsdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege

Misana GmbH • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



TAUSCH AKTION

BIS ZU **2000€***
ON TOP FÜR IHR FAHRZEUG,
UNABHÄNGIG DER MARKE



AKTION GILT FÜR VIELE NEUWAGEN-
MODELLE FOLGENDER MARKEN:



DACIA



ALPINE



SEAT



CUPRA

Alle Infos 



*Bis zu 2.000,- € über DAT-Wert bei Inzahlungnahme Ihres alten Fahrzeuges ab Baujahr 2015 bei Kauf eines sofort verfügbaren Neuwagens oder Vorführwagens aus unserem Bestand. Vorbehaltlich der optischen und technischen Überprüfung durch die DEKRA. Dieses Angebot gilt nur bis 31.10.2023.

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt
günstig
online **drucken**
Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Ihr Immobilienspezialist in der Region Zwickau




GUTACHTENERSTELLUNG
VERKAUF
VERMIETUNG

Muldestraße 14 • 08056 Zwickau
Tel.: 0151 5511 8866 • d.hendel@casainnova.de • www.casainnova.de

- Kranken- und Behindertenfahrten (für alle Kassen)
- Flughafentransfer
- Familienfahrten



Birgit Bittner
Neumarkt 13 • 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 72 31
Mobil 01 62 / 902 48 29

Hilfe in 
schweren Stunden 

Bestattungsinstitut Max Eißmann 

Inh. Robby Schönfeld, Kirchberg, Torstraße 15
Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.

Tag und Nacht erreichbar:
03 76 02/6 58 03

Anzeigenwerbung
online buchen: anzeigen.wittich.de



Zeit des **Gedenkens** 



Sozialstation Obercrinitz und Betreutes Wohnen
Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Tel.: 037462/284-0, Fax: 037462/284-112
E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst
ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI
- und des Betreuten Wohnens in **Obercrinitz**, Am Winkel 3 sowie in **Kirchberg**, Lengenfelder Straße 8 für Sie erreichbar.



BESTATTUNGSHAUS LANGE

INH.: KLAUS LANGE TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

08107 HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

08228 RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE



AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
ZUGELASSEN.



SKODA

Kilometer
voller Fahrspaß

Die Skoda
**Upgrade-
Wochen**

Jetzt bis zu 1.540,- € Preisvorteil¹ sichern

Gönnen Sie sich jetzt ein Upgrade für noch mehr Fahrspaß mit dem Škoda Kamiq, Scala oder Fabia! Wie das geht? Ganz einfach: Sie entscheiden sich z. B. für einen Kamiq mit 1,5-I-Motor – und profitieren von bis zu 1.540,- € Preisvorteil und mehr Komfort im Vergleich zur Basisausstattung. Perfekt für alle, die ihre Kilometer gern mit etwas mehr Power erleben.

Škoda Kamiq 1,5 I TSI 110 kW (150 PS) (Benzin) Kraftstoffverbrauch l/100 km, kombiniert: 6,7–5,3; Kurzstrecke: 8,3–7,3; Stadtrand: 6,5–5,2; Landstraße: 5,9–4,6; Autobahn: 7,0–5,2. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 151–121. Effizienzklasse E–B (WLTP-Werte).²

¹ Preisvorteil entspricht einem Rabatt der Škoda Auto Deutschland GmbH auf die bisherige unverbindliche Preisempfehlung für einen Kamiq mit 1,5 I TSI, 110 kW Motor. Die Höhe des Preisvorteils bestimmt sich nach der Motorspezifikation und der Ausstattungslinie. Aktionszeitraum vom 06.06.–30.09.2023. Der Verkaufspreis wird allein von uns festgesetzt.

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Zeidler GmbH
Reichenbacher Str. 39, 08499 Mylau, T 0376539300
zeidler.gf@partner.skoda-auto.de, <http://zeidler.skoda-auto.de>



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Premium Akku-Technologie und das zum Knallerpreis

Das **Hörgerät „Viron 1 miniRITE T R“** von **Bernafon** bietet eine gute Balance aus Preis, Leistung und Komfort:

- Aktivere Beteiligung an Gesprächen
- Verbindung zu anderen Audiogeräten
- Kompakt und stilvoll

Das Beste ist: Die **Akku-Ladestation „Charger miniRITE T R“** ist sogar mit dabei!

bernafon
Your hearing • Our passion

Zugreifen und
279 €
sparen!

Jetzt für
495 €
statt ~~774 €~~*

HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND

alloptik
HÖRZENTRUM
Freude am Hören

Genial: inklusive Ladestation

Terminvereinbarung telefonisch oder unter:
www.alloptik-hoerzentrum.de

Sie finden uns in:
Kirchberg
Bahnhofstraße 5
Tel. 037602 761026

*Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Die gesetzliche Zuzahlung beträgt pro Hörgerät 10 €. Paketpreis Bernafon Viron 1 miniRITE T R + Charger miniRITE T R: Eigenanteil 495 € statt 774 € bzw. Privatpreis 1.236 € statt 1.515 €. Dieses Angebot ist gültig bis 31.10.2023 und nur solange der Vorrat reicht. • Abbildungen beispielhaft.